einzeigenpreife: bie einivaltige Betigetle ober beren Raum e Cante und Regierungebegert Diesbaben für Rubride und entillen Amjeigen 10 Pl., für Gefchafteangeigen 15 Pl., alle anberen ratifigen Angeigen 20 Pl. Im Reffamenteile bie gweilpalrige patte und Gente und Regierungebeger Biesbaben en Di.

Wiesbadener

Bezugspreis : In Bietbaben frei ine haus gebracht monatitch 60 Bf., vierteilifelig Mt. 1.80, burch unfere answeinigen gillufen ine heut gebracht, monatlid 60 Bf., vierteiliftelig Mt. 1.80, bund bie Beit bejogen manatlid 60 Bf., vierteiliftelig Mt. 1.70 obne Sehrifgeib. Der Generalangeiger ericheine ikglich nittage mit Aufmahme ber Come und fteiertagt.

Ameiger beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefdafteftelle und Redaftion : Mauritiusftrafte S.

Sprechfinnden 3 bis 7 tibr.

Freitag, Den 21. Muguft 1908.

2r. 196.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Gernfprecher 199 u. 819.

Das Neueste vom Tage.

Mufgefunbene Gdiffstrummer.

Damburg, 21. Aug. Antommenbe Schiffe baben in ber Rorbfee Schiffstrummer unb Gn-err mahrgenommen, bie bon fcmeren Schiffs. fainftrobben mabrent bes Sturmes berrühren, Beber bas Schidfal mehrerer Schoner herricht Beforgnis.

Erlag bon Rommunalftenern.

Coburg, 21. Mug. Die Stobfverothneten bedloffen, ben Rriegteilnehmern mit einem Ginnaffieuern gu erlaffen.

Ronig Ebnarbs Beimreife

Marienbab, 21. Aug. Die Abreife bes gunige Chuarb erfolgt am 4. Geptember nach-mittags. Bisher hat ber frangofische Minister-profibent Clemenceau noch feine Einlabung gum Befuche bes Ronigs erhalten.

Abfturg eines Antomobils.

Senftenberg, 21. Aug. Bei einer Spazier-iafrt frürzte bas Automobil bes Bergrats Ritter ron Guttmann eine 2 m. hohe Straßenbofchung hinunter. Guttmann und seine Fran erlitten ichwere Bersehungen. Das Automobil ging in

Rene Ruffenauleihe.

Baris, 21. Aug. In hiefigen Finangfreifen mirb behauptet, bag bie Emmission ber neuen Anflenanleihe bereits im Ottober erfolgen solle. Die Anleihe wird ca. 1 Mill. France betragen ju einem Jinssuche bon 41/2 Prog.

Schulreiterin Grafin D'Drbe.

Baris. 21. Aug. In einem Abteil bes von Chalons tommenden Juges wurde auf der Station Epernan die ungarische Schulreiterin Gräfin D'Orbe mit zwei Schulwwurden in der Bruft tot aufgefunden. Die Gräfin war zuletzt in einem Birfus in Chalons aufgetreten.

Bilgeraug Baris-Lourbes.

Baris, 21. Mug. In ber Rabe bes Bahn-tojes Beau ftieß ein Bilgergug Baris-Lourbes mit einem Gutergug gusammen. Unter 15 Ber-nunbeten besinden fich 11 in Lebensgesahr. Die Bermundeten wurden in das Spital bon Beau

Tumult in ber Rammer.

Bruffel. 21. Ang. In bem Augenblid, als in ber Kammer bas Ergebnis ber Abftimmung über e Rongovorlage vom Braftbenten ver-lindet wurde, herrichte im Saufe ein furcht-arer Tumult. Die Rechte flatichte laut Beifall, babrend bie Linke wutend gilchte und pfiff.

Geiftige Maffenverirrungen.

Biesbaden, 21. Aug. 08.

Die Rundgebungen für den "Sauptmann bon Ropenid" in Berlin dauern immer noch fort. Derjelbe fpielt jest felbst icon den Wohltater, benn er hat eine Stellung im Baffage-Banoptium angenommen, um dort feine Boftfarten mit eigenhändiger Unterschrift au verfaufen und ben Reingewinn für ben Bieberaufbau bon Donaueschingen ju ftiften. Das ift fehr löblich, aber das Berhalten vieler Bewohner Berlins in der Begnadigungsfache ift both ein recht unwürdiges und unangebrachtes gewesen, Nicht immer ist das Bolf mit der Ausibung bes Begngbigungerechtes einverstanden; in den letten Jahren ift Diefe Gnade meift auf das Saupt bon Schupleuten berniedergeträufelt, die in Ausübung ihren Berufes mit bem Strafgefet sufammengeraten waren. Diesmal aber war allerdings nur eine Stimme barüber, daß ber Aft ber Gnade mobl am Plate gewesen fei-

Boigt wurde allgemein als ein Opfer der Berhaltniffe betrachtet; man nahm an, daß die Juftig ihm in feiner Jugend schweres Unrecht getan habe, und es scheint, als ob dieje Annahme, die natürlich nicht bewiesen werden fann, begründet gewesen fei. Es ift ferner wohl außer Zweifel, daß die fleinliche Sandhabung der Boligeiaufficht dem Schubmacher Boigt, als er aus dem Buchthaus entlaffen war, die Eriftens fehr erschwert und daß sie ihn in gewissen Ginne wieder genötigt hat, ben Pfad bes Berbredjens zu betreten. Indessen muß doch andererseits die Tatsache sestgehalten werden, daß Boigt nicht etwa, um fein Leben gu friften, aus einem Baderlaben ein Stiid Brot ftabl, fonbern daß er einen Raffeneinbruch verübte. Ginen überaus raffinierten Ginbruch, ber barauf hinweist, bag Boigt auf diesem Gebiete eine Rapazität Daß diefer Einbruch mit allerband humoristischen Rebenumftanden berfnüpft war, das erschwert Boigts Schuld 1'icht, fann fie aber auch nicht erleichtern,

Man fonnte diefem Manne, dem niemand fein Mitleid berfagen wird, Die Gnabe bes Raifers gonnen; man tonnte es begreifen, daß ihm von einer reichen Wohl-

taterin fur ben Reft feines Lebens eine Rente sugefichert wurde, die ihn vor neuen Gefetesiibertretungen bewahren follte, aber was fich jest in der fogenannten Sauptftadt des Deutschen Reiches abgespielt hat, das gehört in das Gebiet der geiftigen Daffenverirrungen und es ift notwendig, daß die Dinge, die durch die erregte öffentliche Meinung völlig verschoben find, einmal wieder gurecht gerüdt werden.

Berr Boigt felbft geriert fich als Darthrer und Triumphator zugleich. Er lätt fich bon Musfragern interviewen, besucht die Redationen, fündigt Bortrage an und bergleicht fich halb icherzhaft, halb ernsthaft mit bem Reichsfangler. Dauert bies Treiben fort, fo ift es für niemand ichablicher als für den Begnadigten felbit, benn es besteht die Gefahr, daß die Massenpinchose sich auf ibn überträgt. Berr Boigt besitt eine Braut; nun wohl, jeder wird geneigt fein, ibm das ju gonnen, was Gubermann bas "Glüd im Binkel" genannt hat. Es muß aber dem Bublifum, das ja außerhalb Berlins für die neumobifde Auffaffungsart ber Beltitabt bisweisen feinen Ginn bat, nicht allgu viel gugemutet werden: Die Apotheofe bes Schufters, wie fie in Berlin bon weitverbreiteten Beitungen geübt wird, darf doch nicht allgu weit geben-

Ein Berliner Blatt fündigte fogar an, daß der Betätigungsbrang des Herrn Boigt "trop seines Alters noch recht lange rege bleiben merbe". Bir hoffen, daß er fich donn nicht in derfelben Richtung geltend macht, wie es in Copenia geschen ift. Berr Boigt wird weiter als ber "ungebrochene, aufrechte Berteidiger feines niebergetretenen Menfchenrechts" glorifigert, Wir milfen gesteben, daß es andere Formen gibt, in benen man fein Menfchenrecht verteidigen fann als die eines Raffeneinbruchs. Aber das ift beutzutage eine Rleinigfeit und eine Berliner Firma bat fich nicht entblobet, Berrn Boigt zwei Gla-ichen "Raubzugslifor" zu überfenden. Wenn es fich um ihre eigene Raffe handelte, wirde fie wahricheinlich nicht die gleiche Rachficht an den Tag legen.

Es ift befannt, daß viele Berbrechen aus Sucht nach "Rubm veriibt werden". Des-balb follte fich die Breffe, soweit fie Berantwortlichfeitsgefühl befitt, forgfältig ba-

por huten, ein Berbrechen - bas eben trot feiner mildernden Umftande immer ein Berbrechen bleibt - humoriftifch ju behandeln und feinen Urheber gemiffermagen gu entlaften. Sier aber handelt es fich nicht einmal nur um eine Entlaftung; ein Teil ber Breife geberbet fich noch immer, als fei Carl Boigt ein Freiheitsheld bom Schlage ber Robert Blum und Corl Schurg. Und hier fangt der Unfinn an, beleidigend bumm au werden. Wir alle gestehen ja gerne zu, daßt wir über die Copenider Romodie recht viel und berglich gelacht haben, aber die Maifen bes Bolfes muffen durch ernite Simveife por Berirrungen gewarnt werden.

Politifche Tagesüberficht.

Der Betriebsfonds Des Reiches.

Wenn jungft in der Breife bon einem Reichstagsabgeordneten barüber geflagt ift, daß der Betriebsfonds des Reichs, der febr flein ift und der feine lette Hufbefferung bor vielen Jahren mit einem gewiß nicht imponierenden Betrage erfahren bat, außerordentlich ftart in Unipruch genonumen werde dadurch, daß die Berufsgenoffenichaften über die verauslagten Unfallrenten erft nach Jahresfrift abrechnen, fo dart daran erinnert werden, daß der gleiche Gegenstand einmal im Reichstage in ausführlicher Weife bom bamaligen Staatsfefretar bes Reichsichahamtes Greiberen v. Stengel behandelt worden ift. Es ift in unftreitig, ichreibt die "R. Bol Rorr", daß bas Reich bier Gelber in gang betröchtlichent Betrage auslegt, in einem Betrage, ber mit feinem Betriebsfonds durchaus nicht in Hebereinstimmung fteht. Es ift aber außerordentlich schwer, auf sozialpolitischem Gebiete einmal gemachte Konzessionen wieber gurudgunehmen. Das fieht man nicht blog auf dem Gebiete der Unfallverficherung, fondern überall, wo das Reich fich zu Aus-gaben fozialpolitischer Art berbeigelaffen hat. Dem Betriebsfonds des Reiches wird wesentlich in anderer Weise gur Bilfe gefommen werden muffen, icon damit midit burch die übermakige Ausgabe an Schakanweisungen ber Reichsfredit weiter fo leibet, wie bisber.

Der Tag von Maing.

Der Tag von Mains jährte fich gestern gum dinten Male, der Sommertag, an dem das frose militärische Schauspiel der Truppenschau Sene ging. Der Tag bon Mains ift fein timebr ein Tag, an bem ber beutiche Raifer verichan über eine Angahl ber besten Rogi-einer ju balten pflegt. Gesechtsezerzieren, anderübungen und Parade machen das Bro-num eines Bormittags aus, welches ber langen Stadt und beren weitester Umgebung bie Amerur bes Tages gibt. Die Berfonlichleit a Kaijers steht babet im Borbergrunde bes bereites. Daneben berebren bie Bewahner Mheinfestung ihren Grobbergog, ebenso wie bon bem beimischen weiblichen Regimentsten ber Bringeffin Friedrich Karl von Seffen, Atgudenbe Gingelguge gu ergablen wiffen,

einen biftorifden und neugeitlichen Bauten bas mariandische Gewand angelegt, wieder flatter-in auf den Kasernen und Bürgerhäusern, auf em Schlok und dem Rathaus die Heffensahnen de deutschen Trifoloren. Aus dem Ajphalt Blage ichienen Blumengarten bon impo-Her Barbenfulle und verichmenberifder Gar-

salt sor Racht gewachsen, als ich im Morendammern die Straßen durchftreifte.
Die ersten Strahlen der Sonne durchbrachen
bichten Nebelschwaden, die über dem Mein
kannten und die Bergslige noch tief verschleiert
titen; gleihend glitten sie an den ragenden
koratioen Phlonen des Allicenplages entlang. hten über die reichen Heltons und Blumen-den auf dem Deutschbausplatz, bergoldeten wild bas Balmenrondell bor dem Schloffe,

ė

Danblung, dem "Große Dem Schauplat ber Humarich nach dem Schauplat der Hambling, dem "Großen Sand". Das ichlichte Bahnwärterbaus 39, über bessen Hausgarteniball sonst in dieser Morgenstunde vielleicht eine einsame Lerche tiriliert, war zum bentwürdigen Renbesvousplat geworben, batte bicht bei einer Leiftifomgruppe fnorriger Gobren berühmte Rachbarichaft - bas ablergeren berühmte Nachbarfchaft — das adlergeichmücke Zelt des Kaifers — erbalten. Zur Linken behnte sich der Große Sand, in seines Wortes eigenster Bedeutung an des "heiligen römiichen Reichs Streusandbüchse" erinnernd, wo der erste Hodenzoller in ähnlichem Nahmen sein Zelt aufgerichtet haben muchte. Die edlen Rosse des faiserlichen und des großberzoglichen Mar-italls wieherten luftig in der Morgenfrische, beifriche Garbetragoner hielten den Weg frei, die Bioniere entrollten ben Läufer bis jum Gifen-bahngleife, auf bem der Hofzug bes Kaifers von Wilhelmshobe zu erwarten war, die Jour-nalisten sogen die letten Informationen bei dem liebenswürdigen "Breg-Oberleutnant" Trauby ein. Ein selten iconer Augustiag sog berauf . . .

Das Intereffe muche mit jeber Minute. Man nannte Ramen. Der Gouderneur von Mainz, Erc. von Goffer, der fommandierende General von Eich horn, der Stodtsommandant. Oberst Irbr. von Sedendorf, der Kommandeur der 21. Division, Generalleutnant Erc. von Stadsoffisiere waren bereits anweiend, die Mischellen und Stadsoffisiere waren bereits anweiend.

schwesterte passer batte.

Telle bie Sonne auf mehr als 9000

Delnipfigen, als ich bie absperrenden Gesches und ber Geschafte ber Augen bes gest biligte bie Sonne auf mehr als 9000

Delnipfigen, den bein Geschafte bei Gand ber Augen bes der Best biligte ber and beren fürftlichen Hausen bie Mitglieder ber and beren fürftlichen Hausen bein geschafte passer Geschaften der Blan erschieden genen Bregtarte passiert hatte.

Tellipfigen, den bie Gand geschaften Baggon ich ibe der Blan erschieden ber and beren fürftlichen Hausen bei Mitglieder ber and ber geschaften der Wanten bei Geschaften der Wenterland geschaften bes Mochanispen, benn sone Geschaften der Beschaften der Beschaft land mit bem fleinen Alexander, Ernft Lubwig begrußte fie mit galaneem Sanblug. Soch gu Rog: Bringeg Friedrich Rarl bon Seffen in ber Uniform ihrer 80er, ein ichneibiger Regimentachef, bem bennoch ber weibliche Liebreig nicht feblt. Reben ihr jummelte ber jugendliche Ren-Bellene Bring Georg bon Griechenland, in ber Uniform feines Landes fein Bferd bor bem Raiferzelt.

In anberen Offigieregruppen - amifchen Erzellengen und Orbensfternen - bemertte man in Erwartung kommender Ereignisse, den Land-grafen Chlodwig von Hessen-Bhilippsebat im Kürassierunisorm und den Brinzen Ernst von Cachien-Weimar.

Die Grofherzogin von heffen fam erft fpater - gegen 10 Uhr - im Auto von Schlog Wolfdgarten. Mutterpflichten hielten fie bei bem fleinen faum zweijahrigen Erbgrofherzog, ber fich befanntlich auf ben "großen Woog" reimt,

Acht Ubr! Bom Dom berüber brobnte ber Stundenichlag, als ber blau-gelbe Dofing bas Bahnwarterbaus 39 ber Strede Mainzellzen gur bochoffiziellen Station machte. Jenseits ber Geleife hatten fich zwischen Bobnenstangen und Robliopsen die Schlachtenbummler eingefunden.

Danit. Doe't Isthe. bon Sedendorff, der Generallentnant Gege. von Strand, die Brigadesommandem das Gelb der Studentenblumen und das der matte Gegen von Strand, die Brigadesommandem das Gelb der Studentenblumen und das die Mitglieder des größberzoglichen Daufes
nind der Galvien leuchtete.

Debenzollermvetter!

Die Rebel zerflatterten über den taufrischen

Der Kriegsplan gab Gegent.

Gegen von Strand, die Brigadesommander Gegen von Strand, die Brigadesommander Gegen Regiments, entstieg Kaiser Wicken Russen.

Gegener Regiments, in der Unisorm seines
Mussellem Aussellem
Mussellem Gegen Vergiber wogte
das die Mitglieder des großberzoglichen Daufes
nind Sandischen Borier der Gesielen Daufen
lie Rebel zerflatterten über den taufrischen
Großensollermvetter!

Die Rebel zerflatterten über den taufrischen
Mondacher Obstploutagen. AderUnisorm seines Leichen das der den dot fil, der
Gegen Regiments, in der Unisorm seines
Gegen Regiment Regimen Baben
Gegen Regiments, der Gegen Gegen Baben
Gegen Regiments, der Gegen Gegen Baben
Gegen Regiments, der Gegen Gegen Gegen Gegen ber Gegen Gege

Das ungezwungene, berzliche Wesen bes Monarchen brachte ibn und, von seinem Byzantiner
vergöttert, menschlich nabe. Wensch unter Menichen, Soldat unter Soldaten — so stand er wenige Mimuten im Kreife seiner glänzenden Tuite. Roch einen Kuß dem jungen Prinzen Georg von Griechenland und dann bestieg der Kaiser im Zelt seinen rossigen Kuchs Kettelbed, um — von dem Träger der gelben Kaiserstandarte gesolgt — inmitten einer stattlichen Cavalcade — im Galopp der "Schlacht" entgegen zu reiten. gegen gu reiten.

Schmeiternbe Trompetensignale fonten über bie weite Flache, auf die icon die Sonne brannte. Aus dem Gebolg berüber fratterte Ge-wehrscuer. Fernber drohnte das schwere Ge-ichup. Der Rampf der Roten und der Blauen war entbrannt, nachdem die bestischen Dragoner ihre flott gerittenen Attalen und Schulegercitien binter fich hatten.

Aus allen versügbaren Ferngläsern beob-achtete man den Gangder Schlacht von der "Bres-tribune" — einer niedrigen Andöhe — aus, in-joweit man nicht die gelbe Standarte und sonit des Kaisers Stellung sachte. Seldst Laien, die nie den bunten Rod trugen, wurden erfüllt von dem tiesen Sinn des friegerischen Spiels, das sich um sie berum entwickete, als sie plöglich mitten in der Schützenlinie ftanden und rechts und links die Mahnatronen tracten. bie Blappatronen frachten.

Bur Finangreform.

Das Reichsichagamt hat gur Reform ber Branntweinbelaftung zwei Eventualvorlagen ausgearbeitet: einmal ein Branntwein - Monopol, das allerdings infolge des Ginfprud's Baperns eine Geftalt erhalten hat, die in einigen Bunften von dem Stengelichen Projekt abweicht, und fo-Dann eine Reform der Brauntmein fteuer mit einer einzigen erhöhten Berbrauchs. abgabe, mobei verschiedene llebergangemagnahmen borgefeben find. Die Regierung deint gegenwärtig mehr ber zweiten Borlage geneigt zu fein, weil fie diefe für parlamentarisch leichter durchsesbar halt als das Monopol. Eine weitere vom Schatzum ausgearbeitete Eventualvorlage ift die Reichsbermögensfteuer, die den Fall in Referve gehalten wird, daß die übrigen vom Reichstage bewilligten Steuern den Geldbedarf nicht deden.

Die Fahrfartenfteuer.

Die endgiltigen Biffern des Ergebniffes der Sahrkartensteuer für das Etatsjahr 1907-08 liegen jest vor- Danach hat sie rund 17 Millionen eingebracht. Im Boranichlag mar die Steuer mit 30 Dillionen eingestellt. In feiner Rede bom 28. Robember 1907 führte der frühere Schopfefretar bon Stengel aus, daß das borausfichtliche Ergebnis der Steuer % des Boranichlages betragen wurde. Auch dieje Annahme hat fich als unrichtig erwiesen, benn tatfächlich fehlen gu ben erhofften % des Boranichlages noch 3 Millionen. Hir das Etatsjahr 1908-09 wurde die Jahr-fartensteuer mit 24 Millionen eingestellt. Die Ginnahmen im erften Bierteljahr (vom 1 April bis Ende Juni) betragent rund 4 Millionen Mart; fie bleiben alfo annabernd um 800 000 M binter ber gleichen Beit des Borjahres gurud. Der Grund des ftarfen Burudbleibens der Ginnahmen gegenüber dem Boranicolag auch in Diejem Nahre liegt, wie bisher, in dem Abstromen der Reisenden in die niederen Rlaffen. Trot diefes ungunftigen Ergebniffes ber Fabrfartenfteuer hat die Regierung bekanntlich vorläufig nicht die Abficht, darauf gu vergichten.

Boftidedverfahren.

Im Reichspostamt ift man in voller Zatigfeit, die Borarbeiten für bas am fommenden 1. Januar in Braft tretende Boft. ichedverfahren zu Ende zu bringen. Die neuen Dienstvorschriften für die Schedamter find nabegu fertiggestellt. Auch die Beamten werden bemnächst ernannt und die erforderlichen Räumlichkeiten gemietet werden. Der vorausfichtlidje Bertehrsumfang wird fürs 1. Bierteljahr auf 10 000 Schechfonten-Inhaber tagiert, mit insgefamt 500 000 Budungen. Die dann ausgegebenen Edjectbefte würden einen Erlos von 500 000 Mart bedeuten. Die neuen Boftichedamter werden mit Rudficht auf die Bichtigfeit ber ihnen zur Erledigung gufallenden Geichäfte, auf den Umfang des Berfehrs und die Starfe bes Berionals ben Boftamtern erfter Rlaffe zugefeilt werden.

* Rleine politifche Radrichten.

- Beim Reichstangler in Rordernen weilt gegenwärtig außer Freiberen Darichall auch Botichafter Graf Metternich ju Befud). Frhr. Marich a II wird nächsten Montag bereits wieder in Konftantinopel eintreffen.

- Der Fall Schuding. Rorddeutiche Allgemeine" ichreibt: Bu dem

seigte, Unfere Biesbabener Gufiliere morfier-Die Dragoner Rr. 6 und swei Batterien Urtillerie griffen mit Goneib ein, io bag fich eine intereffante Befechtolibung auf-Mains febr befriedigt. rollte, die manche Bergleiche mit bem "Ernstialle" guließ — als plöglich die Signale der Hornisten auf der gangen Linie Wassenstillstand verfündeten und vom laiserlichen Siab herüber zur Kritik geblasen wurde . . .

Rad gehn Uhr war bas Manovergelanbe gum veach zehn Uhr war das Menovergelande zum Teil den Buschauermassen freigegeben, die sich nunmehr — "wie die Wilden" — zur Parade gegen die straff gespannte Leine drängten. Parade auf dem großen Sand! Bon dieser Ankümdigung geht ein Fluidum aus, dem eine unverkennbare Fernwirkung innewohnt. Tausende strömten wie eine bammburchbrechenbe Sturmflut aus bem Balbichatten in bie Connenglut, um mogbem Asafolgatien in die Sonnengut, um mog-lichft bicht babei sein zu können. Stolzerfüllte Bater wollten ihre Sohne in der Front sehen, entzüdte Mülter hoben ihre stammelnden Klein-sten empor, damit sie den Kaner sehen könnten. Dazwischen boten geschäftskundige Händler ihre Baren seil: "Darteluche! Fastebrezzei! Worschie-brode" Oder Kaiserfarten, Vestermingtabletten. Selteremaffer, Glofchenbier, "Schintenbrech.

25 Bataillone Jugtruppen und 2 Raballerieregimenter ftellten fich nun gur Barabe auf. Der Kaifer ritt die Front ab. "Guten Morgen — Solbaten!" "Guten Morgen — Dragoner!" — "Guten Worgen — Majestät". Wie aus einem Munde. Das Kommando des Generafleutnanis Scholtz ericholl. Marichmusit sehte ein. In Rompogniefront marichierten bie erften Infanterieregimenter porfiber, in Esfabronfront folgten bie beffifden Dragoner, beren rot-weiße fahnen weithin leuchteten, in Batteriefront tamen die Schupbefohlenen der hl. Barbara angeraffelt. Die hilbsche Prinzessin batte ge-batten was sie dem "großen Bruder" ver-

Artifel der "Frantfurter Beitung" über ben | Ball Schuding ift feftzuftellen, daß bon ber Bernehmung bes Redafteurs der Brff. Beitung und dem Beugnis, amangb erfahren gegen ibn, dem Di. nifter des Innern in der Tat nichts befannt ift und daß diefes Borgeben ohne fein Biffen und Bollen eingeleitet ift. Das Berfahren führt, worauf wiederholt bingumeifen ift. die Regierungeinftang felbftanbig. Es fann fich baber nur um ein Erfucheu des Untersuchungsfommiffars am Amtsgericht Franffurt-Main handeln.

neues aus aller Welt.

Die Ropenidiade in Berlin. Jest icheint es der Berliner Polizei bezüglich des Rummels mit dem "Hauptmann von Köpenid" zu arg zu werden. So wird derichtet: "Das öffentliche Auf-treten des Schuhmachers Wilhelm Boigt ist volizei-lich verboten worden." Wenn die letzte Meldung über den gefeierten "Hauptmann" sich dewahrheiten follte, bann hatte er einen beicheibenen Ausweg aus bem Labyrinth feines Ruhms gewählt: An ein Barists in Kiel ware er barnach mit 3000 Mark als Kafficrer verpflichtet worden, für einen Bosten also, der nur wenig Berühmtheit verlangt. Daß Bilbelm Boigt ein kurzes Engagement im Berliner Baffage-Banoptifum angenommen bat, um bort feine Boftfarten mit eigenhandiger Unterichrift ju verfaufen, teilten wir an anderer Stelle mit. Den Reingewinn aus diefem Berfaut will herr Boigt bem Bobltatigfeitsfonds jum Bieberaufbau von Donaueidingen übermeifen.

Scharfe Batronen. Gine Radricht, bag auf bem Truppeniibungsplate Manfler mehrere Goldaten absichtlich ichart geschoffen batten, und bag eine ber Kugeln nur einige Meter von bem Standpunft bes fommandierenden Generals v. Low enfeld einischlug, wird von zuffändiger Geite als übertrieben bezeichnet. Rach einer alten Unfitte hatten mehrere Solbaten auf bem Plane gefundene icarje Batronen auf die Mündung bes Gewehrs geftedt. Es murb. niemand verlett, und ber General war minbeftene 1000 Meier von bem Ginichlag ber Rugeln entjernt

Die Radium : Mutung im Erzgebirge nimmt lebhaften Fortgang. Profeffor Schuffner von ber Berg-Mademic in Freiberg unterfucht nun: Brofeffor Schuffner mehr auch die Gemaffer im Barmbad Wolfenftein, Der Bericht bes Staatsministeriums über bas bis: berige Ergebnis ber Forfchungen ift in zwei Wochen

Frauenrechtlerinnen im Gefängnis. Die Frauenrechtlerinnen von London organifieren für Connabend aus Anlag ber Freilaffung gweier Ramerabinnen nach Berbugung einer gweimonatlichen Gefängniöftrafe eine große Aundgebung. Die beiben Freigelaffenen werben im Triumph nach ber Queens ball gebracht, wo ju ihren Ehren ein großes Banfett fattfindet und politifche Reben gehalten werden follen. Im Gefängnis befinden fich jur Beit noch funf weitere Frauenrechtlerinnen, beren Strafen in einem Monat abgelaufen find.

Bahmung von Bebras. Bie früher in Deutid Ditafrifa will man jest auch in Deutid: Submefterifa mit ber Babmung pon Bebras be-ginnen, bejonders beshalb, weil die Pferbefterbe immer wieder unter ben Reitlieren Opfer fucht. Die Deutiche Farmgefellichaft, Die Tochtergefellichaft ber Liebig Rompagnie, bat fich bereit erflart, Dieje Berfuche finangiell ju unterftugen.

Rriegominifter im Freiballon. Der frans goffiche Rriegeminifter ftieg Donnerstag vormittag um 11 Uhr in Gaint Doug mit bem Freiballon "Arcelfior" auf und landete um 2 Uhr nachmittags amifchen Rouen und Dieppe.

Gin raffinierter Diebftahl murbe nachts in einem großen Stutigarter Sotel verübt. Ginem Soieigaft wurden aus feinem Zimmer 16 Sunderifranken Scheine und 500 K in deutschem Geld gestohlen Der Bestohlene felbst wurde morgens bewuktlos in feinem Bett aufgefunden, Er war burch Chloroform betaubt worden, Bon bem Tater bat man bis jest feine Cpur. Es banbelt fich mahricheinlich um einen internationalen Sotelbieb.

Bei ben Oftoberfeft-Bauten auf ber Dunchener Therefienwiese fturate bos 141 m. lange ach ber Schiegstanbe auf hundert Deter ein

iprochen. Die allgemeine Zufriedenbeit bes Monarchen fonnte man ibm vom Geficht ablefen. Obne Breifel hatte ibn ber ftrategiiche Zag von

Durch die Gaffen und Strafen von Maing braufte bas hurrah ber Begeifterung. Man wollte ben Kaffer seben. Um jeben Breis. 3wölf Uhr war es geworben, als bie Sahnentompagnie mit klingentem Spiel — an der Tete der Größ, bergog — burch das Mombacher Tor marichierie. Die spalierbildenden Aruppen prösentierten. Die Menge jubelte.

Als der Kaiser, nach allen Seiten freundlich grüßend, in die Stadt einriet, mischen Afforden Utforden.

ber Gloden, unter beren Rlang ber Raifer bas großbersogliche Schloß betrat. Dier murbe er bon tem Mainger Oberburgermeifter Dr. Gottell mann begrüßt, hier nahm er nach getonet Arbeit das Frühftüd ein, von hier aus führte den Kalfer am Rachmittug das Automobit — sern, sern vom großen Sand — nach dem lieblichen, waldumrauschten Taunusschlößchen Friedrichs-hof Wilhelm Clobes.

Dor und hinter den Couliffen.

Mgnes Corma und Lilli Lehmann in Amerita. Mgnes Corma und Lilli Lehmann ba-Ben fich, wie amerikanische Blätter melden, für Rewyorf verpflichtet. Fran Sorma wird ichon in der kommenden Spielfaison ein Mägiges Gastipiel am Fring-Blace-Theater geben und Fran Lehmann soll im Winter 1909 in der "Rorma" und "Jphigenie" mitzuwirfen per-pflichtet fein, neben ihr auch ihre Schülerin, Arl. Farrar, mabrend bie Biener Gangerin Grl Gelma Rurs vorausfichtlich erft in ber tolgenben Saifon in Remport Gaftipiele geben wirb.

und begrub famtliche am Bau beicaftigte Urbeiter unter fich, Gin bBjahriger Arbeiter murbe von bem einstürzenben Dach erichlagen, eine große Angahl anberer Arbeiter murbe mehr ober weniger ichwer verlegt.

Bahlreiche Antomobilunfalle. In München in ber letten Beit augergewöhnlich sahl-be Automobil-Unfalle vorgefommen, Die piele Berlegungen im Gefolge batten. Breffe fordert einmütig die Behörden zu einem scharfen Borgeben gegen die Automobilisten auf. Die Bolizeibehörde beabsichtigt, allen rücktichtslofen Automobildroschenführern edtl. die Jahrerlaubnis zu entziehen. Der bayrische Automobil-Traftet an alle Automobil-Droschlenbeitzer die ernste Mahmung zu langsamen und borsichtigem Fohren, da longt im Interesse der Allaemeindest Intereffe ber Allgemeinheit weitere Schritte unternommen werben.

Erhangt aufgefunbener Raffierer. Der nach Beruntrenung von 233 000 A flüchtig gewor-bene Raffirer Edert von ber Dresbener Bant wurbe in einem Sotel in Schanbau erfangt ausgefunben.

Schulerleiche. Bei Garmich murbe bie Leiche feit 3 Bochen vermigten Realiculers Bantofer aus Dunchen aufgefunden, ber in eine Bergidilucht gefturgt mar und bort feinen Tob

Menterei in Dagbeburg. Das Kriegsgericht in Magbeburg verurteilte megen Menterei und tätlichen Angriffes auf zwei Borgefeste, einen Gergeanten und einen Gefreiten, brei Arbeitsiolbaten zu 10 Jahren Gefangnis und Ausichliehung aus bem heere.

ichließung aus dem Deere.
Ende ber Liebe. Im Dorje Barnewig bei Rathenow gab der Schweiger Bogt auf die underehelichte Anna Göthling, mit der er ein Berhältnis hatte, vier Schüffe ab und verletzte fie lebensgefährlich. Dann richtete er die Baffe gegen tich ielbst. Beide ringen mit dem Tode.
Der Bau eines schweizerischen leufbaren Luftschiffes ist von dem befannten Genjer Ingenieur Libentaal in Augriff genommen. Der

Ingenieur Rene Thurn will bas Luffichiff auf eigene Roften mit machtigen Scheinwerfern ausruften. Das Lufnichiff foll 60 m. lang fein und 10 m. größte Breite haben und einen Ru-bifinhalt von 3500 cbm.

Betampjung ber Schlaftrantheit. Die Ber-Befampjung der Schlaftrantheit. Die Ver-handlungen zwischen Deutschland und England uber ein Abtommen zur Befämpfung der Schlaf-frankleit sind dem Abschlusse nade. Das Ab-tommen verspricht ein Hand in Hand-Wehen der beiderseitigen Rogietungen in unseren oft-afrikanischen Besitzungen, besonders auch in der Richtung, das der Ueberreitt von Eingebore-nen aus dem Gebiet der einen in das der anberen Macht berbinbert wirb, foweit bamit Gefohren verbunden finb.

Quer durch Wiesbaden.

28 icsbaben, 21. August.

* Wieshabener Ausstellung 1909. feiner gestern stattgehobten Gigung be-Bader 3nnung, sweds Anglieberung einer Conber Ausftellung für Baderei und Ronditorei an die im nachften Johre ftatt-lindende Sandwerfs, und Gewerbe-Ausftellung einen Raum von 300 Cuabrafmetern gu belegen, Diefer Beichluß ift um fo freudiger gu begrufen als auch bei Belegenheit bes fürglich in Sonnover ftatigehabten Bentrolverbandstages beutschen Bader-Innungn eine ganze Angahl von Teilnehmern fich babingebend außerten, bag es sweiselsohne im Intereste ber Mintieber bes Zweigverbandes Mittelbeutschland liegen wurde, wenn die nächtighrige Tagung dieses Berbandes anftatt in Wiegen in Biesbaben ftattfinben anstatt in Gieben in Wie sbaden stattfinden wurde. Bielleicht ware es möglich, noch nachträglich einen diedbezüglichen Beichluß herbeizuslübren! Da zweifelsohne samtliche Bädermeister Mittelbeutschlands die Biesbadener Ausstellung, besonders, wenn mit derselben eine Sondersausstellung für Bäderei und Konditorei verdunden ist, besuchen werden, so ist zu hossen, daß diese Anregung auf fruchibaren Boben sällt.

* Reuer Eisenbahndräsident. Geheimer

Dberregierungerat Belder in Darmftabt, ber feither in allen Gifenbahnfragen bie Große bergoliche Regierung vertreten bat, foll fich unter ben Ranbibaten für ben erlebigten Gig eines Brafibenten ber Gifenbahnbireftion

Mains befinden. Juftigrat Fr. Bic. gand, 66 3ahre alt, Rlarentalerftrage 3 wohnhaft, ift geftern friih um 103 Uhr geftorben. Der Berftorbene hatte früher bier eine ausgedehnte Braris als Rechtsanwalt und Rotar und lebte feit einigen Jahren im Rubeftand. Er war der Cobn des ebenfalls hier verftorbenen Rgl. Bourais Seint. Biegand. Der Berftorbene wird bier beerdigt. - Am 19. August, nachm 81 Uhr, ftgrb im 71. Lebensjahr der Gefängnisdireftor a. D. Rarl Glauner, Rauenthalerftr-8 wohnhaft. Derfelbe war geboren zu Hamm i. W. und lebte feit feiner Penfionierung bier im Rubeftand. Die Leiche wird aur Ginafderung nach Maing überführt. Gestern früh berftarb der Modelleur und Bergolder Gustab Collette, Moripftrage 12 wobnhaft, im Alter bon 63 Jahren. Der Berftorbene, ju Rarlerube geboren, mar feit einer Reibe bon Jahren bier beruflich tatig. Befonbers herborragend war berfelbe im freien Original-Gutwurf bon Mobellen an Bilberrabmen, Confolen und bergleichen, bie er weit über bas burchichnittlich bandwertsmäßige binaus ornamental und ftilvoll gu ichaffen verftanb. In feinem Atelier. Bulest Rheinbahnftrage, tonnte mon eine reichbaltige Cammlung berartiger Entwürfe feben, bie jum Teil bon einer bollenbeten Rünftlerichaft Beugnis gaben. Leiber ift, wie fo oft, bem Berftorbenen ber materielle Griolg verfagt geblieben, ben fein Streben fein Ronnen reichlich verdient hatte.

- * Durch elettrifden Strom geidtet met ber Eleftrotechnifer Josef Grat von hier. Als er am 19. de. Mis. in Gessenheim die Leitung ber Rheinischen Eleftrigitätswerfe nachsah, traf ihn en starfer eleftrischer Strom, der den sofortigen Ist herbeiführte. Die Leiche wird nach Biesbaden
- * Aufenthalts. Ermifflungen werden von dem biefigen Amisgericht angestellt über den Goffwar Artur Rojd von bier.
- * Steabrief murbe erlaffen gegen : Zaglobner Balentin Schud aus Frauenftein megten Diebitable, begangen in Wiebbaben.
- . Roufureverfahren. Das Ronfureverfahren über bas Bermogen bes Ingenieurs heinrig Jager ju Birebaben ift aufgehoben worben. - In ben Ronfursverfahren über bas Bermögen bet 3-mobilienagenten Beinrich Bifchoff zu Biesbaden ift Schlugtermin auf ben 5. Geptember 1908, por mittags 10% Uhr, por dent Rgl. Amtsgericht bier bestimmt. — Schlustermin in dem Konfutsverfabren über das Bermögen des Kaufmanns Georg Starf ju Wiesbaden ift auf den 5. Ceptember 1908, vor-mittags 10% Uhr, vor dem Kgl. Amtögericht bier bestimmt. — In dem Konfursversahren über des Bermogen bes Frauleins Emilie Dies von Wies baben, Rleiftftroge 8, ift Colugiermin auf ben 29. Auguft 1908, pormittags 10 Uhr, beftimmer In dem Konfurje über bas Bermogen bes Frauleine Emilie Die 3 ju Wiesbaben, foll die Schlusverteilung erfolgen. Dazu find 3564,06 Mr. verfügben. Zu beruchfichtigen find 13 684,58 Mr. nicht beverrechtigte Forderungen. Das Schlusverzeichnis liegt auf ber Gerichtsschreiberei 8 des hiefigen Agl. Amrs. gerichts, Oranienftrage 17 part, jur Ginficht aus und ift Schlugtermin auf ben 29. August 1908 pormittage 10 Uhr, anberaumt.
- . Gatertreunung baben vereinbart: Die Chelcute Ingenieur Friedrich Bilhem Berger von Lengeife und Bilhelmine geborene Brand) ju Biesbaden, ferner Die Cheleute Raufmann Bilbelm Dieterich en und Sophie geborene Murrer pu Biesbaden. — Die Berwaltung und Rusniefung bes Maunes haben ausgeschlossen: Die Cheleure Buchdruder Ibolf Schent und Minna geborene Schneider zu Bierfindt.
- . Militarifdes. Major b. Unruh bom Guf. Regt bon Gersdorff (Rurbeff.) Rr. 80 murde unter Berfettung gum Stabe des Brogherzogl. Medlenburg. Gren. Regts Dr. 89 jum Cherftleutnant befordert. Dajor v. Flotimell beim Ctabe des & Thur. Inf .- Regts. Rr. 158 murde unter Berfetung in das Gufilier-Regt- von Berd. dorff Rr. 80 jum Bataillonstommandeur ernannt, Bon der Unteroffigierschule in Biebrich wurde Leutn. v. Tilly in das 5. Garde-Regt. su Tug, Lt. 29 eber in bos Buf-Regt. Graf Barfuß (4. Beftf.) Rr. 117, und gur Unteroffizierichule Biebrich Oberit, Raith von der Unteroffizier-Boridule in Beilburg, fowie Lt. Ralbe vom Inf-Regt. v. Boigts-Rhet (3. Hannov.) Nr. 79 verfest. Unterarzt Barfifow beim Biif.-Regt. n. Gersdorff wurde unter Berfettung jum 3. Bad. Drag-Regt. Bring Rarl Rr. 22 jum Affiftengarat befordert-
- * Das Rriegsgericht in Biesbaben. Berhandlungen gegen die ber Goldaten. mighandlung angeflagten Bact meister, Unteroffiziere und Mannichaften des Feldartillerieregiments Rr. 27, ichon feit einigen Tagen im Gange, werden morgen ihr Ende erreichen. Es murben über 50 Beugen vernommen. Um eine Gefahr. bung der Disgiplin gu berhitten, murbe die Deffentlichfeit busgeichloffen. Da jedecht jur Urteilsverfündung die Ocffentlichfeit der Berhandlungen wieder hergestellt werden muß, fo merden wir darüber näheres be-
- * Gin intereffantes militarifches Chaufpiel bietet fich heute om Mheinufer in Walluf. Seute morgen 9 Uhr begann das Pionierbataillon 21, mit Unterftugung pon für den Bionierdienft ausgebildeten Imp ben des Infanterieregiments 117, unter Leitung der Majore Miller und Rlon ben Bonton-Brudenbau von Riederwalluf nach Budenheim über den Rhein, Die Ufer jugange maren bei beiden Geiten durch feftftebende Bodberhaue aufgebaut, dann murden die übrigen Brudenteile durch mit Stredbalfen verbundene Bontons bergeitellt. Die Brude mar gegen 12 Uhr fertiggeftellt Gie wird gegen Abend vom Regiment 117 überschritten werden. Bahrend des Ueberfcreitens befinden fich in den Bontons noch Bioniere, welche bie Schwanfungen ber Briide gu regulieren haben. Die Rheimfer gleichen einem Bimat, es wird abgefocht und Die Rantine ift gur Stelle. Bahrend ber Mittagspause wird die Musif des Bataillons mufigieren, Dasselbe Manover | findet morgen bei Eltville ftatt. Bon Bies. baden aus waren mit dem Frühzuge gobireiche Rengierige in ben Rheingau gefahren, um die intereffante militarifche Uebung gu beobachten. Der Schiffsverfehr ift für ben beutigen Tag erheblich eingeschränft, ber Glogverfebr ganglide unterfagt. Dem Bernehmen nach foll die Briide im Laufe bes Nachmittags auch dem Publifum auf eint Beitlang gur Baffage freigegeben werben.
- " Ginweihung des Gud Friedhofes. But Countag nachmittag 3 Uhr ift ein Ginmeibung anf bem Gild-Friebhof vorgefeben, bei welchem ber evangel. Kirchengesangchor mitwirfen wird. erbigungen von Erwachsenen baben bis jest noch nicht auf bem neuen Friedhose flatigefunden.

Ber beteiligt fich am Bettbewerb? Die michemie bes Banmefens ju Berlin ftellt als neue umgabe eine Abhandlung über die Unflerische Gestaltung von Bafferan-lagen im Städiebau ber Gegenwart. Für die Berbeitung steht als Bergütung der Betrag von 2500 Mart zur Berfügung. Eingelaben werben Architekten, Ingenieure, Maler, Bilbanet und Kunftgelebrte beuticher Reichsange-ferigleit. Einlieferung der Arbeiten mut bis as neue Aufgabe eine Abhandlung über bie L Oftober d. 3: erfolgen.

margen in der Schwalbacherstraße der Arbeiter Arfolaus Reller, Hellmunditr, 41 wohnhaft, Die Sanifalswache verbrachte ihn nach dem Lidt. Kranlenbans. . Bom Blutfturg bejallen murbe geftern

. win Simulant. Der gewerbe- und moheunestofe Carl Schopenhauer fimuliert nungslote Carl Schoben hauer kinnstert ist einigen Tagen Krämpfe, um sich icheinbar an billige Art ein Rachtquartier zu verschaffen. Die Santfälswache muhte den Sch. in legter deit saft täglich, so vorgestern in der Greicheraße und gestern in der Museumstraße abholen und ist in deiden Hällen der Ansicht, daß es sich um Scheinträmpse handelt. Runmehr ist die Ansindme des Sch. in das Armenarbeiterhaus beantrogt toorben.

. Biesbabener Mugenheilanftalt. Die Reubouten für die Mugenflinif in der Glifabethenftrage haben gang erhebliche Fortmritte gemacht. Es nußten gewaltige Erdmaffen entfernt werden, um an dem Bergabhang den Bauplat ju ebnen. Die Anndamente ragen idon meterhody aus bem Erdboden beraus und laffen einen Riff. alug gu über die erheblichen Dimenfionen 368 Renbaues. Der Treppenaufgang nach er Ravellenstraße, welcher burch die bauliden Beränderungen gang freigelegt ift, mifte burd Bolgverichalungen geschützt und burd Balfen geftütt werben-

eine "brennende Frage" wird jeht bald wieber die Treppenhelenchtung sein. Mit Eintritt
ber Dankelbeit muffen die Treppenausgänge, handiure, Hoframe, welche ohne weiteres dem Endlitum gugungig sind, genügend erleuchtet verden. Die Bervflichtung liegt dem Honswirte ob und trifft biesen die Berantwortung für etmaige burch Unterlaffung berbeigeführte Un-eludsfälle, wenn nicht im Mietvertrag ein anberes Absommen getroffen wurde. Wer fich also vor Schaben bewahren will, ber beleuchte vor Eintettt ber Dunkesheit bis 10 Uhr die oben

bezeichneten Raume.

- * Gur unfere Bhilateliften. Deutsche Brief. marken mit französischem Aufdrund sind die letze Meuheit auf dem Gebiet deutscher Postwertzeichen. Jur Derstellung dieser Abart sind untere gewöhnlichen Briefmarken mit dem Kopse der Germania und der Aufschrift "Deutsche Reich" verwendet. Der Aufschrift "Deutsche Reich" verwendet. Der Aufschen von der linken unteren nach der rechten oderen Ede. Er lauter in schwarzer Schrift "5 Centimes". Es gibt solche Briefmarken zu 5, 10, 25, 50 und 100 Centimes, die mit Reichspostmarken zu 5, 10, 25, 40 und 80 Pfennig dergestellt sind. Außer diehen sinf Briefmarken gibt es noch dier interschafte "Ganglachen". Es ist dies se eine Weltwissen "Ganglachen". Es ist dies se eine Weltwissen "Ganglachen". Es ist dies se eine Weltwissen "Ganglachen" des intereschafte werden gibt es einen Briefumschlag und ein Streisband mit dem aufgedruckten Vertstempel von 5 Gentimes auf dem deutschen Vertstempel von 5 Ventimes auf dem Politanmarten mit frangofifchem Aufbrud find bie lette Bettzeigen werden von den deutigen Pojianfalten in der Lebante aufgedent. Der
 amtliche Briefumichlag mit aufgedendtem Wertseichen ist eine Eigentümlichfeit von Jerusalem. Die Ausgabe deutscher Positivertzeichen in stanzösischer Wöhrung ist durch die Beraussadung solcher Briefmarken durch fremde Postberwaltungen bediegt. Daneben bleiben auch
 bie deutschen Wertzeichen in türkischer Währung
- * Enteignungeberfahren im Tennelbachtal, Das Enteignungsberfahren ift über ein größeres Gelande, welches dem Rettungsdense gehört, eröffnet worden. Es handelt ich um einen langen Streifen Bodens, ber ich foft bis gur Connenbergerftrage bin-Bu beiden Geiten find bisher icon 300 und 350 M per Meterrute erzielt porden. Die Stadt benötigt diefes Streitens jur Anlage einer neuen Strafe. Die natigefundene Taxation der Kommission ist für bas Rettungsbans febr ungunftig auscfallen, da die Taration nach dem fandwirtchaftlichen Werte erfolgte-
- Beppelin im Ballfgal. Wie uns mitge-hat wird bat fich auch die Tangfunft an bem Kailonalwerke bes beutschen Bolfes beteiligt und Cherffein baju beigefteuert. Gin befannter Scheineister hat vömlich bem Luftbewinger spelin einen "geronautischen Tang", betitelt Gronautif", gewidmet, bessen Ertrag der ersten image der Nationalicende überwiesen werden foll. mulne Figuren biefes Tanges tragen Ramen auf Puftidiffahrt wie : Marmachen, Steigen, Glatte et Kreissahrt und Gut Fall. Der Tang annurig mit recht bubiden Figuren. Wufit dazu mit der lleberichrift "Marich Grof weelin ist von Willi Lautenichtäger fomponiert, m melodibien Trio unterliegt ein paffenber Text befem Jahre in ben Unterrichtoplan bes Tang mittrichts. Infritutes Julius Bier eingereiht werben,
- .Liberalismus und driftlicher Coginlis. ma", lautete das Thema, über welches Lic-Rumm ous Berlin in einer Berfammng der driftl. Bolfspartei, die im "Beft-"Mohof" geftern abend ftattfand, fprach. Der oal war überfüllt, auch Damen fehlten Der Reduer wies im Gingang feines ferates darauf bin, wie die politischen afichten der liberalen Barteien beute tundberichieden feien, was fich am beutften gezeigt habe bei ben letten Reichsab Landingsmahlen. Die gegenwärtige

Blodpolitif zeitige mand icone Fruchte des Liberalismurs. Redner half daher die Bugehörigfeit su einer fleineren Bartei, Die politive Arbeit ichafft, für wünschenswert. Die Liberalent feien feine Bertreter der Landwirte, weil fie durch Ginführung des neuen Bollgefetes den Rleinbauern ihre Eriftens erichwert hatten. Der heutige Liberalismus fei in zwei Gagen gefennzeichnet: Spftemlos auf fogialem Gebiet und inftemlos auf dem Gebiete ber Beltanichauung. Auf fogialem Gebiet hält es der Referent für richtiger, wenn eine liberale Bartei fich bei allen jogialen Beftrebungen bon einem bestimmten Ziele leiten läft und nicht, wie es heute der Fall fei, die Meinung nach diefer oder jener Richtung drehe. Im weiteren ift der Referent der Anficht, daß eine Bartei heute nicht existengfahig für die Dauer ift, die nicht auf dem Boden der chriftlichen Weltanichauung fiehe. Bwar halt Berr Mumm eine Ueberbrudung der Gegenfabe einzelner Ronfeffionen für ausgeichlossen, wohl aber das Zusammenwirken der Parteien auf driftlicher Grundlage für möglich. Auch die Arbeiterschaft febne fich nach einer Bartei, welche die driftliche Weltanschauung nicht verwirft. Beweis hierfür fei das ftetige Ampachfen der Parteien, die deifilich-fozialen Beltanichanungen hul-bigen. An ber Distrifion beteiligten fich: Bed . Colingen, ber Ausbildung bon Bertrauensmännern empfiehlt, Sindig-Biesbaden widerspricht hauptsächlich den Ausführungen des Referenten inbezug auf driftliche Weltanschauungen, Ritel - Wiesbaden halt die Tätigfeit der Liberalen für wichtig und deren Tolerang für entichieden beffer. - Silfsprediger Beber - Biesbaben tritt für die liberalen Barteien ein und halt Religion für Privatfache bes Ginzelnen. Rach dem Schluftwort des Referenten nahm die Berfammlung, die geit-weisig sehr stürmisch verlief, gegen 2 Uhr ihr Ende.

* Schnellere Gaterbeforberung. Gine bebeu-Chneilere Gniervejorderung. Eine bedeitende Bermehrung der Eilgüterzüge hat der Minister Breitenbach auf den Staatseisenbahnen angeordnet. Es soll sowohl die Schnellzug-lotomotive als auch die durchgehende Luftbrudbremse fünftighin als Regel bei allen Güterzügen eingeführt werden. Der fahrende Eilgüterzug soll Bersonenschmellzugsgeschwindigseit erreichen, um in ben bisber fragnierenben Bu-terverfehr neues Loben bineingubringen. Mit terverfehr neues Schen bineingubringen. Mit ber Magregel foll bereits im Derbft biefes Jahres begonnen werben.

Wiesbadener Wandersahrt. Zusam-mengestellt für Sonntag, den 28. Augun, vom Rhein- und Taunus-Alub Wies-baden, Nach Schlangenbad und Langen-Schwalbach. Mit der Bahn 1,17 oder 2,18 nach Station Chanisechaus. Bei Restauration Taunusblid beginnt bie Martierung "gelber Strich", ber man auf ber ichonen, ausfichtsreichen Georgenborner Chaussee (Rrausfopf.Strage) in & Stunden bis Ge-orgenborn folgt. Run in hilbichem Laubwald bergab nady Schlangenbad. Bon Schlangenbad aus (Endpunft ber Trinfhalle) Marfierungszeichen "roter Strich" im Abelbeidtal mößig berganfteigend immer durch iconen Birten- und Gidenichlag erreicht man in & Stunden die nach Baufen führende Strafe. Bubiche Musficht. Man folge ca. 300 Schritte ber Fahrftrage und gehe dann rechts ab in eines der Quelltaler des Fischbaches, der gur Wisper geht. In bem bubiden, fich erbreiternden Biefentalden zwifden Goldnerftein und Sundstopf (501 Meter) hinab, querft swifthen Waldbergen, dann in das Filchbacher Feld und nach Fildbach, 13 Stunde von Schlangen-bad, Run rechts zur Feldhöhe berganfteigend, am Waldrand entlang und durch Bald gur Fahrftrage Schmalbach-Langenfeifen. Bon bier führt ein Baldweg in 7 Minuten jum Reunzehntberg, 528 Meter, mit herrlichem Blid auf und in die vielen Balbtaler In 10 Min. ift bie Bifperftrafe erreicht und rechts weiter geht es gur Blatte, 416 Meter. Musfichtstempel am Balb. rand mit iconem Blid auf Schwalbady und ben Sochtaunus. Run auf ber breiten Strafe weiter den Paulinenberg hinunter, in 15 Minuten nach Schwalbach. Stets ber Sauptitrage nach, gerabeaus, in 25 Minuten aum Bahnhof- Rudfahrt 8.12, 8.39, 9.43 Uhr. Entfernungen: Chauffcebaus-Schlangenbab 1 Stunde 10 Min., Schlangenbad-Rifchbach 1 Stunde 25 Min., Rifchbach-Blatte 1 Stunde, Blatte-Schwalbach bis jum Babnbof 2 Stunde, gufammen 41 Stunden.

* Bereinenadrichten.

*

Der Rinb Chelmeiß veranfialtet am Sonniag, 23. Muguft, einen größeren Ramilien-Unsflug nach Donbeim in ben Caalbau "Bilhelmsbobe". Dafelbft bon 3 Uhr ab bei freiem Gintritt: Tong, bumoriftifche Unterhaltung unb fonftige Beluftigungen.

- Der "Berein für Sanblungs : Rommis unn 1852" bat an feiner Wefchäftstielle Gde Friet. richftrabe und Acugaffe einen Ausbangefaften one gebracht, in welchem bie zu befehenden Stellen zur Renntnis ber Stellenfuchenben gebracht werben.

- Der Mannergesangverein "Friebe" balt in fommenber Boche Montage und Mittwochs, abends 9 Uhr feine Proben ab.

- lleber bas Thema: "Barum verbeims ften Samstag abend ftatt. Der Reinge-lichen manche Berfouen ihre fteno: winn, ben der Berein gelegentlich des Ge-graphischen Kenutuife? prach fürglich innamettireits erzielt bat beträgt 300 45. behrer Paul Bei Ausichreiben von Stellen beift "Renntnis ber Stenopraphie ermunicht" "Berjonen mit stenogr. Kenntnissen werden bevorzugt", zuweilen wird dies auch jur Bedingung
gemacht. In der Tat werden auch stenographiet.
Perjonen eher für Stellen notiert und einderusen,
als die, welche der Stenographie nicht mächtig sind. In manchen Beamten: und faufm. Stellungen werben folde Conberfeistungen auch besonders bezahlt ober es tritt anderweitige Entlasiung ein. Gute Steno-graphen werden auch gut bezahlt, "die Kenntnis der Stonographie fit die beste Berficherung gegen Stellen-losigfeit", auch für manchen mittleren Beamten war fie icon bas Sprungbreit ju einem boberen Boften. Die Stenographie ift ein Kapital, bas hohe Zinjen trägt. Dem Redner wurde reicher Beifall gezollt für feine intereffanten Musführungen

Theater, Rongerte, Bortrage tc.

.

Miraneischer Abend im Aurhaus. Der von ber Kuroenwaltung für heute Freitag aberd 8½ Uhr im Abonnemnet angefündigte Wusstalische Abend findet im großen Saale statt sofern witterungsbalber das regeimäßige Aurkonzert nicht vom Garten in diesen Saal verlegt werden muß, andernfalls im fleinen Saale. Herr Konzertmeister Kaus mann wird das Programm mit dem bier noch moch ochörten Rigin-Stongert mit bem hier noch nicht gehörten Biolin-Rongert won Hubon eröffnen, es jolgen Bariton-Bor-träge des Herrn May Otto: Am Meer und Der Lindenbaum von Franz Schubert und Tom ber Reimer von Carl Löwe. Herr Kaufmann wird nun wiederum eine im Kurhanse noch nicht ge-hörte Komposition für Bioline: Militär-Hantane bon Leonarh ju Gehör bringen und hert Otto das Konzert mit den folgenden Gelangs-vorträgen beichließen: Wolframs Anrede aus "Tannbäufer" von Wagner, Der Alfa von Rubinftein und Archibald Douglas, Ballabe von Carl Löwe.

Rheinfahrt ber Rurbermaltung. Die verwaltung hat fich auf mehrfachen Bunich in entgegentommender Weife bereit erklart, auch enigegenkommender Weise bereit erklart, auch ben Bewohnern der Nachbarstödte: Frankfurt, Mainz, Hocheim, Biedrich n. s. s., ebenso der Rachbardre, die Zeilnahme an ihren bekannten großen Kheinfahrten mit Konzerten, gemeinschaftlichem Wittagsmahl, Ball etc. zu demielben Preise zu ermöglichen, wie den Biesbadener Einwohnern; sie dat daher einen einheitlichen Breis sestzet, bezw. den seitherigen auf 10 Kermäßigt. Eine solche Fahrt ist für nächsten Donnerstag, 27. August, in Aussicht genommen, Das Sonderboot kann sowohl in Biedrich wie in Mainz bestiegen werden. Es empfiehlt sich, Anmeldungen baldmöglichst an die Kurverwaltung gelangen zu lassen, die Programme der Fahrt zur Berfügung stellt.

Bolfstheater (Dotheimerftr. 15). Gine ber vorzüglichsten für August vorzelebenen Reugusfführungen wird am Sonntagabend mit dem bistorischen Schauspiel "Der Glodengus zu Breslau" erfolgen. Die erste Wiederbolung erfolgt am Montag. . .

Tagesanzeiger für Freitag.

Agl. Schansviger für Freitag.

Rgl. Schansviele: Ferien vom 6. Juli bis einschl. 31. August.

Residenziheater: Ferien vom 1. bis 31. August.

Boltstheater: Lamm und Löwe's sustige Brausschte. 81/4 Uhr.

Ballballatheater: "Die Dollarprinzessin". 8 Uhr.

Aurhaus: Mailcoach-Aussslug 31/4 Uhr.

Aurhaus: Mailcoach-Aussslug 31/4 Uhr.

Aurhaus: Mailcoach-Aussslug 31/4 Uhr.

Lonzerte töglich abends: Deutscher Dos. — Friedrichshof. — Sansa-Hotel — Heinschler Kaiserbof. — Hotel Metropol — Hotel Nonnenhof.

Dotel Metropol — Hotel Nonnenhof.

Dotel Brinz Nicolas — Tannushbotel — Walhalla-Restaurant — Café Habsburg.

Das Naffauer Cand.

Chierftein, 21. August. In bem Ron . fur s ber fahren über das Bermögen bes Holz-banblers Heinrich Klumb bier ift Termin zur Brüfung ber nachträglich angemelbeten Forderungen auf den 24. August 1908, vormittaas 11 Uhr. vor dem Königl. Amtsgericht zu Wiesbaden anderaumt

e Bierftadt, 21. Muguft. Die auf ber Bierftadter Sobie mognenbe Gbefrau Filber ga in murbe beute vormittag er bangt aufgefunden Die Frau, feit 10 Jahren fiart nerben eidend, bat ficher-ith in einem Augenblid gestiger Gebrung Sand an fid gelegt

n. Bierfrabt, 21. Auguft. Gelegentlich ber Reuanlage ber ftabtifden Baffer. leitung aus dem Rellersfopfftollen batte die Stadt Biesbaden 3 Röhren gelegt, nam-lich zu 35, 30 und 25 Zentimeter lichte Beite. Bon biefen brei Röhren wird aber nur eines bermendet, und will bie Stadt Biesbaden die beiden unbenutten Röhren wieder aus dem Boben nehmen und anderweitig berwenden. Die Rambacher Chauffee wirde also wieder aufgerissen werden, nachbem die Buddelei taum beendigt ift, Der Wirt der auf den fogen. "Fichten" gelegenen Birticaft ift in Baffer-Ralamitat. ba ber Brunnen faft fein Baffer bat und die Stadt den Anideluft an die Leitung bisber verweigert hat. Die Stadt Biesbaden verlangt von unferer Gemeinde die Rablung bon 7500 M für die Strefe bom Rirchbof bis auf die Sobe. Soffentlich wird bierin bald eine Einigung mit ber Gemeindeberfretung ernielt. - Im Mannergefang. berein hat ber feitherine Braitdent 3ufins Daner fein Mmt niebergelegt, bas er in einer Reibe bon Rabren trefflich bermaltet batte. Die Reumahl eines Brafibenten findet in der Generalberfarentlung am nach einen unficeren Beeresbflichtigen aus Dan-

fangwettstreits erzielt bat, beträgt 350.45 M.

u. Erbenheim, 20 Anguit. Die Reuerungen, Bafferleitung und elet. trifdes Licht, icheinen nicht jonderlich gute Birfung auf unieren Gemeindefadel ausüben gu mollen. Die Wafferleitung mit Bumpftation rentierte im erften Jahre mit ca. 6 Prozent, was ja ein günstiger Abichluß war. In letter Beit aber iceint die Rentabilität des Baijerwerks nachgulaffen. Der Breis für den Begug des Baffers fann jedoch nicht in die Bobe geschraubt werden, da derfelbe 30 Pfennige pro Rubikmeter bereits beträgt. Roch ungünftiger aber wird die Gemeinde bei dem Begug ber elettri-ichen Energie weglommen. Die Stadt Wiesbaden liefert ben eleftrifden Strom, und gwar durch Oberleitung. Bor Beginn des Dorfes wird nun der gefamte abgegebene Strom bon der Stadt gemeffen, und muß die Gemeinde die bier festgesette Strommenge bezahlen. Bie man nun pon Fachleuten bestimmt hört, foll durch die Oberleitungen ca. 7-8 Prozent des Stromes berloren geben. Auch bat die Gemeinde für die Reparaturen der gablreichen Dacher aufzufommen, auf welchen die Drabte angebracht find. Die Rilowatt-Brennftunde foll su 50 Pfennigen an die Konsumenten abgegeben werden. Scheinbar wird unfere Gemeinbefaffe unter biefen ungfinftigen Ifmftanden nach Jahresabichluß ein giemliches Summchen gufdrießen muffen.

+ Dogheim, 21. Ang. Des Kindes Schuhengel hat gestern über das einsöhrige Söhnchen
des Maurers Karl Schnell gewacht. Ein das
Beilburgerial passierendes Holosuhrwert überjuhr das Kind, twobei es glüdlicherweise so unter
den Wagen zu liegen sam, daß es nur von
einem Kad gestreit wurde und daher mit einer
Reuse am Konse dann sam In der gestrieben Beule am Kopfe davon tam. In ber gestrigen Gemeinderatssithung wurde ein Baugesuch bes E. Brodt-Biesdaden beir. Errichtung eines Mühlenandaues an der Dorfmühle, jowie ein Bangesuch bes Brivatiers Wilhelm Dörn megen Errichtung eines Labens in seinem Sonse Biebricherstraße 12 auf Erteilung des Bauscheins begutachtet. — Dem Antrog des Gesangwereins "Arion" auf Stiftung eines Ehrenpreises zu dem im nächsten Jahre stattsindenden Gefangwettstreit murbe bon bem Gemeinbeporftanb ftattgogeben.

ftand stattgogeben.

- Michelbach, Al. Aug. Sonntag, W. Aug., nachmittags 3½ Uhr, findet im "Hotel Crece-lius" bahier eine Bersammlung der Bienenzüchter der Sektion Michelbach statt. Auf der Tagesordnung steht: Bortrag des Herrn A. Korndörser, Besprechung über Generalversammstung zu Hoseim und Sektionsangelegenheiten.

- Homburg. Al. Aug. Berhaste wurde hier eine Monatöfran, die sich Staatspapiere ihrer Dienstherrin angeeignet und burch eine Dritte hatte weiterverfausen lassen. Sie wird sich wegen Meinelds und Unterschlagung zu verantworten haben. Die Dienstherrin hatte der Fran ein größeres Logat in ihrem Testament ausgesett.

Diedernhansen, 21. August. Der 34 Jahre alte Friedrich Grofc von hier hat sich an einem minderjährigen Mädchen vergangen. Er wurde von der Straffammer zu Darmftadt zu 6 Momaten Gefängnis verurteilt. Die Berhandlung sand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt.

+ Weilbach, 21, Mugust. Lebrerin Ballens ft ein bat ihre biefige Schulftelle aufgegeben. — Lebrer Diener bier ift erfranft, sobas 2 Stellen ohne Lehrfraft sind. Mit der vorläufigen Bertretung wurde Lehrer Schneiber: Bida betraut.

es ber biefigen Bolizei gelungen, bie brei Diebe, benen mehrere Diebstähle in ben umliegenben Orten, barunter auch in Florsheim, jur Baft gelegt werben, ju verhaften. Gie murben unter polizeilicher Bewachung in bas Untersuchungsgefängnis nach Socht verbracht,

S 2Beilburg, 21. Ming. Die Oberförfters baus Windhof, ift jum 1. Oftober 1908 gu bejeben. Bewerbungen muffen bis jum 1. Ceptember bs. 3. eingereicht werben.

n. Branbach, 21. Auguft. In letter Racht murde auf der biefigen Blei- und Gilberhitte bin frecher Bleidlebitabl ausgeführt, der für einen ber Beteiligten berhängnisvoll murde, indem er fein Reben babei einblifte. Die Diebe Jojef Sart. mann und Max Reichel maren mit ihrer Beute, ca. 2 Bentner Blei, bis nach Ober-labnftein gefommen. Dort löften fie Fahrfarten nach Robleng und marteten auf den Bug. Bufallig fam der dortige Gendarm Aberg in den Bartefaal und fab die Bleiblode, worauf er fofort die Leute ausfrug und ihre Ramen notierte, die aber, wie fich fväter ergab, falich angegeben waren. Der Beamte frug nun, um ficher zu geben, ber Telephon hier an, ob Blei gestohlen worden fei. Kaum aber hatte er den Wartesaal verlaffen, als auch die Diebe fdon durche Benfter die Flucht ergriffen. Run gab es eine tolle Jagd hinter den Glüchtigen ber. Bortmann lief nach dem Rheinhafen und als er fab, daß feine Berfolger bicht binter ibm waren, fprang er ins Baffer, fdwamm eine fleine Strede und ging bann ploplich unter, obne noch einmal an die Oberffäche gu fommen. Die Leiche wurde noch nicht geborgen. Reichel wurde beute nadmittag in Roblen; verholftet. - Der biefige Gendarmerie-Bachtmeifter berhaftete beute bret Bandmerteburichen beim Obitdiebftahl, barunter

Letterer murbe ben Erfatbehörben aig. augeführt.

s Selters, 21. Aug. Bor swanzig Jahren ist hier ber Weste rwatblub ins Leben getreien. Er zählte bamals süns Berein; es war also ein bescheibener Ansang, den der Gebirgsverein nahm. Im Laufe der Jahre dat es der Berband aber auf sechzig Berichönerungsbereine gebracht, die zu ihm gehören, und bazu kommen 702 Einzelmitglieder, 111 Laudgemeinden, alle Städte zwischen Rhein, Lahn und Sieg und mehrere große Städte. So berichte denn bei der kürzlich hier iagenden Jahresversammlung stohes Leben. Die Generalversammlung leitete Herr Laudrat Büchting. Limburg. Als Ehrengast wohnte Regierungsprässent Dr. Mis Chrengaft wohnte Regierungsprafibent Dr. n. Dei fter aus Biesbaben ihr bei. Rach bem Rechnungbericht fteht einer Ginnohme bon 7254 M. eine Ausgabe von 5217 M. gegenüber. 7254 A. eine Ausgabe von 5217 A. gegennver. Es waren u. a. eingegangen von ben Unterver-einen 600 A. an Beiträgen der Stäbte 490 A. von Landgemeinden 345 A., von Einzelmitglie-bern 1100 A. und von Zuwendungen von Korpo-rationen 230 A. Sehr rentobel war für die Kasse die Reuausloge des "Besterwalb-jührers" von Ksarrer Debe-Marienberg, die 2135 A. einbrachte; im kommenden Winter muß 2135 A einbrachte; im kommenden Winter muß bereits eine weitere Auflage erscheinen. Als ganz neues Unternehmen bat der Klub eine Berbandsschrift erscheinen lassen, die monatlich ericheint unter dem Titel: "Besterwähder Schauinsland". Dieser wird jedem Einzelmitgliede sür den Jahresbeitrag von 2 A. überwiesen. Bu der Frage der Errichtung eines Westerwälder Krage in längerer Ausführung Regierungsprösident v. Meister die Kotwendigseit und den Rugen des neuen Instituts dar. Der Kultusminister hat ein Drittel der Kosten bewilligt. Bei dem Kapitel Schülerherbergen besprach Generalmajor Bigge die Einrichtung der Herneralmajor Bigge die Einrichtung der Her-bergen in der Eifel und empfahl für den Bester-waldellus die Einrichtung von gunächst einer Banderung. Die nächtighrige Tagung des Besterwaldellubs joll in Altensiechen sein.

Bilhelm Fromein, 21. Mug. Rechnungsrat vorsteher, wurden gestern von dem Herzog von Anhalt die Ritter-Insignien 2 Masse bes her-goglich Anhaltischen Hausorbens Albrechts bes Baren berlieben.

Saren vertieben.

Som Rhein, 21. Aug. Berschiebene ber ichönen Burgen am Mittelrhein erfahren jur Zeit Erneuerungen und Ausbanten. Die Kapelle auf ber Schönburg bei Oberwefel ift fast vollständig wiederhergestellt und das Mauerwert vollständig wiederhergestellt und das Manerwerk der nach dem Abein zu gelegenen Kuine wird augenblidlich erneuert. Bei der umfangreichen Falken durg (Trechtingshausen) wird nach dem Morgendachtal zu ein Sommerhaus angebaut und rheinwärt das Mauerwerk ebenjalls, erweitert. — In Bacharach ist mit dem Wiederausbau der kürzlich obgedrannten Häuferreise in der Krahnenstraße, deren Trümmer ein unerfreuliches Bild boten, begonnen worden.

Aus den Nachbarlandern.

1. Staftel,, 21. Muguft. Die geftrigen großen Truppentransporte mittelft unferer Extrazüge von und nach den Garnisonstädten find trot des ftarfen Tagesverfehrs ohne Störung verlaufen. Durch die Benutung der Umgehungsbahnlinie Bifchofsheim-Maing brauchte die ohnehin ftort belaftete Taumusbahn nicht fo in Anfbruch genommen gu werden. Auch über die neu eröffnete Bahnftrede Raftel-Bifdrofsheim, welche nur für Guterverfehr bestimmt ift, founten Conderzüge geführt merden.

Gerichtsfaal. Gin Unberbefferlicher.

Der Taglohner &., nicht weniger als 80 mal porbeftraft, fam am 8. Anguft in bas Bfarrhans an der Bonifatiusfirche und bat bas Dienstmadden um einen Almofen. Da 3. aber ichon am Bormittag bagetwefen war und fich auch in angetrunkenem Juftanbe befand, wurde er abgewiesen. F. logte fich nun in ben Saus-flur, fo bag bas Dienstmäden die Bolizei um hilfe anrief. Als ein Schuhmann die Berhaftung bes &. bornehmen wollte, warf er fich aur Erbe und leiftete bartnadigen Biberftanb. Das Schöffengericht verurteilte ibn geftern wegen Bettelns gu einer Saftftrafe von 4 Bochen und megen Biberftanbes gu einem Monat Gefang-

Gin Gutachten ber Sandelsfammer.

Der Kaufmann A. betreibt bier ein Geichäft mit Galanterie und Kurzwaren. Er hatte für diese Artifel auch einen Gewerbeschein. Der Kaufmann A. war wegen Jührung von Betroleum: Glüb-itrümpfen, für die er feinen Gewerbeschein besaß, zu einer Gelbstrase verwriellt wurde. Er legte hiers gegen Berufung ein, über die heute vor der Straf-fammer verhandelt wurde. Das Gericht tommt gu dem Beschlus, bierüber ein Gutachten bei der San belstam mer einzuholen, ob der Arifel unter ben angeführten Baren mit einzubegreifen ift.

Biesbadener bor bem Reichsgericht.

rg. Leipzig, 20. Muguft. Wegen R üdfalls biebstabls ift am 14. Marg vom Landgerichte Biesbaben Die verebelichte Anna Silbig m Bresdadener Gefängnis verurteilt worden. In einem Biedbadener Geschöfte legte die Ingenieursfrau Libre Sachen im Puhrunn ab, um sich in des Schneideratelier zu begeben. Als sie zurücklam, war ihr kostdarer Belzumhang verschwunden. Er wurde von einem Knaben in einem Hausflur gefunden. Die beiden Ungeflagten (eine Mitangeflagte 2B. fommt nicht mehr in Betracht) find bes Diebftabls trog ihres Bengnens überführt. Zufallig waren beide furze Zeit allein im Puhraum, wo ber Belgumbang log Jehn Minuten, nachdem fie den Raum vertassen batten, wurde von der Berkanferin das Fehlen des Umbanges bemertt. — Die Revi-sion der S., welche wiederum die Tat befreit, und eine der Berfäuferinnen verdächtigte, wurde vom Reichsgerichte verworfen.

Aus der Sportwelt.

Pferbeiport.

sr. Franfreid und Deutfdland in Badeu-Baden. Das Internationale Jubifaums-Meeting, bas am Freitag feinen Anfang nimmt, wird fich auch in biefem Jahre ju einem Duell ber frang, und beutiden Bierbe geftalten. Defterreich-lingarn und auch England halten mit einer Beteiligung wie Baden. ind and Segiand salten mit einer Beteingung wie schon feit Jahren wieder jurud und nur Belgien ift diesmal durch drei Pferde vertreten. Etwa 90 Pferde stehen im Oosthale jum Kampse versammelt, von denen nur 20 auf die französischen Ställe entsfallen. Am Eröffnungstage bildet das mit 46 000 Mark ausgestattete Fürstenderg-Memorial den Nittels punft. Am Sonntag folgen ber Jubileums Stiftungs. Breis von 50 000 Mart und bas Alte Babener Jagdrennen. Das Meeting erreicht am Sonnabend mit dem Goldpofal des Großberzogs und 60 000 Mart bewerteten Großen Preis von Baden seinen

Gis : Sport.

sr. 3m neuen Berliner Gispalaft, ber am 1. September eröffnet wird, gebenft ber Berliner Schlittschub-Rlub ansangs Rovember ein breitägiges Gislaufmeeting unter ber Negibe bes Deutschen Reichsausichufes für Olympische Spiele abzuhalten. Das Brogramm fiebt ein Meisterschaftslaufen um ben Großen Breis bes Berliner Gispalaftes, mehrere internationale Laufen, eine Balger:Konfurreng, fowie ein Sodenmatich vor, an bem fich ber Berliner Soden : Rlub, ber Leipziger Sportflub und ber Barifer Rlub bes Betineurs beteiligen werden.

Berg : Sport.

Bring Beinrich ale Bergfteiger. Bei ber jum Abidiug gelangten Fahrt ber beutiden Glotte in ben Atlantifden Ozean murben befanntlich auch Die Rangrifden Infeln berührt, Die burch ihre Lerr: liche Lage und bas gefunde Rlima weltbefannt finb. Die Flotte war am 24. Juli in Santa-Eruz, ber Sauptstadt von Teneriffa, vor Anker gegangen. Prinz Heinrich und Brinz Abalbert nahmen im deutschen Humboldi-Kurhaus bei Orotava Bohnung und Prinz Heinrich beschloß, den Bit von Teneriffa, einen nahezu 4000 Meier hoben Berg zu besteigen. Der Ausflug, an bem fich eine gange Angabl Berren beteiligten, bauerte brei Tage. Reun Lafttiere bienten gur Beforberung bes Proviants und der Getränfe. Da das Better vorzüglich war, ges nossen alle Teilnehmer von dem Berggipfel eine wunderbare Fernsicht, nachdem die Besteigung des Berges, der befanntlich vulfanischen Ursprungs ist, sehr viel Schwierigkeiten gemacht hatte. Die in Tenerissa anwesenden Deutsichen ben brachten den Pringen lebhafte Bulbigungen bar.

Wo man tagt. Berbanbfliegungen und Berfammlungen.

Deutider Ratholifentag.

Duffelborf, D. Aug. In ber gestrigen öffent-lichen Bersammlung bes Ratholitentages fprach Oberlandesgerichtsrat Mary Duffelborf über bie Lage ber Katholiten Dentich-lands in ber Gegenwart. Der Retner bellagte es. bag bie Ratholiten in ber Geschgebung und Bermaltung fehr gurudgefest feien. Es foll anertanne werben, bag in ben letten Jahren ben Burichen um Genehmigung von Ortensnieberlaffungen in weitem Umfange entfprochen mor-Bir verlangen aber nicht Wohlwollen einer Regierung ober eines Ministeriums, son-bern unser Recht und eine gleiche Behandlung, wie sie unsern evangelischen Mitburgern gu-teil wird. Wir verlangen Gerechtigfeit feitens ber Gesehgebung, Achtung unierer religiofen Nebergengung feitens Antersgläubiger, ftrengfte Babrung bes tonfessionellen Friedens. (Stür-mifder Beijall.)

Die romifche Grage.

In biefem Jahre werben wegen bes Briefter. jubilaums bes Bapfies die Beichluhantrage gur römischen Frage in ber legten öffentlichen Sigung bei einer groben Bapfthulbigung angenommen. Die in ber heutigen geschlossenen Berfammlung porgelegten und empfohlenen Berfammlung porgelegten und empfohlenen Be-

lugantrage lauten u. a.: Die 55. Generalberjammlung ber Ratholifen Deutschlands fendet in Hebereinftimmung mit allen treuen Ratholifen ber gangen Erbe bem beiligen Bater in Rom, Papft Bing X., Die ehr-furchtsbollften Glud- und Segenswünfche zu feinem fünfgiggabrigen Briefterjubi-laum und richtet ihre Gebete gum himmel, um für ihn bon Gott bem Allerhöchsten eine lange und gludliche Regierung ber Rirche gu etfleben. Gie muß ben Unipruch aufrecht erbalten, bag ber Bapit eine volle und wirfliche Il nab. hangigleit und breibeit genieße, welche bie unerläßliche Borbedingung für die Breibeit und Unabhängigleit der fatholischen Lirche ift. Eine Betingung der Unabhängigleit ist auch die bolle finangielle Setbftanbigleit ber papfilichen Bermaltung, welche turch regelmagige reichliche Unterftugung ber Commlung jum Beterspfennig gefichert werben muß. In Beidhüffen über

Strafrechtsbilege unb Wefangnismeien Strafrechtspilege und Gejangnisweien wird die guberlichtliche Erwartung ausgesprochen, das bei der beborftebenden Resorm des Strafrechts und des Strafvollzugs entiprechend dem chriftlichen Charafter unteres Staatswesens die Grundige der christischen Strafrechtsproblemen, soweit diese die Billendfreiheit leugnen oder auf materialistischem Standpunkte stehen, zur vollen Gestung sommen, und daß die aufehaebenden Värnericheiten mie überdennen bie gefehaebenben Rorberichaften, wie überhaubt bie berufenen Buter bes Rechtes bie Bermirt. lidung ber obigen Grunbfage energisch in bie Bene leiten".

Mus tent

ift geftern abend ein Telegramm eingegangen, wonach ber Ba pft bie Berficherungen ber Liebe und Eroebenbeit mit Genualuung bernommen bot, aufe hochfte bie Beitrebuffgen bes Rarfio. bot, auts hochte die Beitrebungen des Aatho-lifentages in der Aörderung der apostolischen Sache, in ter Betonnna der Areibeit der Kirche urd des labolischen Studies lobt und allen Tell-nehmern den apostosischen Sonen spendet. Bom Schlusse der Tagung. In der ledten öffentlichen Bersammlung, in der auch am sehten Tage dichtbeseiten Kesthalle

behandelte als erster Retner Bfarrer Dr. 3 an f en aus Bunnit bas Thema: "Ratholifen und Protestanten in Golland". Der Iwed biefer Rebe ift von großer Bebeutung für unfer innerpolitisches Leben, die Ueberbrückung ber Alust zwischen den beiten großen driftlichen Konfelstonen. Dr. Janlien ichilberte die innerpolitische Geschichte Halland in den letten 60 Jahren, wie dort die Einigung ber liberalen und ter fatholischen Bartei auch Frieden awischen den Fonfessionen und Freiheit der Rirde gebracht habe.

Der Brafibent Graf Brafchma fprach barauf bas Schlugmort, morin er bie ein-gelnen Rundgebungen biefer Tagung nochmals ber Berfammlung in ihrer inneren Bebeftung und ihrem außeren Glang vorführte und gur Ginigfeit und weiteren Arbeit auf allen Gebieten bes Lebens aufforberte, bamit ber Gtaat rufen fonne: Ratholifen por bie Front! 218 3 u . bilaumsgruß jenbe die Arholifewer-iammlung über die Alpen ben Schwur: Die Kacholifen in Deutschland voran, die beutschen Kacholifen in ber ganzen facholischen Welt voran! Kardinal-Erzbischof Fisch er erteilte nach einer Ausprache den Segen und mit dem Gesang: "Großer Gott wir loben Dich" schloß biese Lagung.

Beppelin und fein Werk.

Die Sammlungen der "Münchener Neueiten Rachrichten" für |Graf Zeppelin betragen 86 000 Mark, diejenigen für Vonaueichingen 7000 M. - Gin Darmft a dier Ronzert zugunften des Grafen Ber pelin hat einen Reinertrag bon 3000 all gebracht. - Beheimrat Gelbe in Altena ftiftete eine Spende bon 5000 R. - Die bom Magdeburger Magiftrat beantragte Epende für ben Grafen Zeppelin bon 10000 Mart wurde von den Stadtverordneten auf 5000 M ermäßigt und die anderen 5000 M den Abgebrannten von Donaueschingen überwiesen. Die Cammlungen ber "Magbeburgifchen Beitung" für ben Grafen Bep-pelin ergaben 68 000 M.

Der Bau des neuen Luftichiffes wird nicht eher begonnen, als bis die Ergebniffe und Beobachtungen ber letten Sahrt berarbeitet find. Ueber 150 Meter Längen-Musbehnung burfte bei biefem neuen Reppelin nicht hinausgegangen werden, dagegen erscheint es als möglich, daß der Durch-messer um 2 Meter auf 15 Meter vergrößert wird. Unflarheit herricht noch immer in weiten Kreifen über die offigielle Bezeichnung der verschiedenen Luftschiffe. Da mag feftgeftellt fein, daß die bor 1907 gebauten Fahrzeulge nicht gezählt werden, es ist also Modell 07 = ...3 1", das bei Echterdingen zerstörte Modell 1908 = ...3 2". Das neu au bauende Luftidiff wirde alfo "3 3" bezeidmet werden muffen.

Cette Drahina drichten.

Berlin, 21. Muguft. Der ehemalige Brivat bosent Dr. Leo Arons ift von allen feinen Memtern in ber fozialbemotratifden Bartei gurudgetreten unb mirb auch feinerlet Randidatur mehr annehmen. Gein Rudtritt von ben Bartei-Memtern foll auf Befundheiterudfichten jurudguführen fein.

Bom Bug erfaßt.

Gelfenfirchen, 21. Ang. Bei bem Babnübergang ber Gifenbabn ber Beche "Rhein-Gibe" an bem fich feine Schranten befinden, murbe ein Brotwagen vom Buge erfaßt und etwa 100 Meier weggeichleift. Der 16 Jahre alte Lebrling Johann 3afobs murbe getotet, ber 15jahrige Muguft Berenofn erlitt totliche Berlegungen und ein Sjabriger Rnabe murbe ichmer perfekt.

Für Beppelins Luftfchiff.

XX Dresben, 21. Muguft. Gin Romitee, bem Die Brafibenten beiber Rammern bes fachlichen Land: tages angehoren, ferner gablreiche Sof- und Staatswiirbentrager, fachfifche Reichstagsabgeorbnete unb Großinbuftrielle, haben einen Aufruf für ben Grafen Beppelin erlaffen.

Cozialdemofratifder Befdlug.

Rurnberg, 21. Hug. Rach Reben bes Land: ingsabgeorducten Gegig und bes Rebaffeurs Gifner nahm bie in Gurth abgehaltene fogialbemofratifche Bollverfammlung einftimmig eine Refolution an, welche die Buftimmung ber fogialbemofratifden Landiagofrattion gum bancrifchen Bubget vollauf billigte.

In Cachen Couding.

Blensburg, 21. Huguft. In ber Schuding: Cache find zwei Magiftrats Mitglieder (Genatoren) und vier Stadtverordnete vernommen morben. Die übrigen werben beute vernommen. Beiter finden Bernehmungen im Landraisamte ju Conbern flatt. Ge perlautet, bag bie bisberigen Bernehmungen fic auf Die Frage bezogen, inwieweit Schilding fich in Dagifirate und Rommiffionefigungen im Ginne feiner Schriften agitatoriich betätigte. In ber gleichen Angelegenheit joll auch ber Coul-Infpeffer, Baffor Rienon Bujunt, perbort merben.

Riedergebranntes Botel.

Dirichberg (Chleften), 21. Mug. 3n Geis borf ift in ber legien Rocht bas Sotel und Logierhaus "Elpfium" vollftanbig niebergebrannt, I Ge murbe niemand perlest.

Abfinry eines Zouriften.

3nsbrud, 21. Muguft. Bon ber Bunffinger: spige ift ein Tourift aus Duffelborf abgefturgt, beite Rame noch nicht feftgeftellt werben tonnte. Er mit auf ber Stelle tot.

Lohnermäßigung.

× London, 21. Muguft. Der Berband ber Spinnereibefiger beichloß mit einer Debrheit ban 92 Brojent, eine funfprogentige Lobn-ermäßigung. Falls bie Arbeiter bie Annahme verweigern, murben famtliche Fabrifen gefchleffen merben. Diefe Dagregel betrifft 200 000 Arbeiter beren Stimmung gur Ablehnung binneigen fon

Rettungearbeiten.

** London, 21. August. Aus Wigen wird gemelbet, bag bie Rettungsarbeiten wegen Raus unterbrochen werben mußten. Man befürchtet, bet ber Schacht unter Baffer gefeht werben muß. Gs murben meitere 6 Leichen gutage geforbert.

Eingefandt.

Bann fahrt bie Gleftrifche nach Bierfiebi? Mus Bierftadt erhalten wir folgenbe Bu-

Radbem man bor girla einem halben Jabre in Bierftadt fich bem Wahn bingegeben bane, bie Stabt murbe nun in icharfem Tempo bieje Angelegenbeit zu fordern inchen, ist man nun jest wieber ber alten Meinung, als hobe die Stadt Biesbaden in letter Zeit überhaupt nichts in dieser Sache getan. Wie man bestimmt hört, ist man sich noch nicht einwal klar darüber, ob die Stadt diese Linie auf eigene Rechnung au betreiben gebenft ober an die Gubbentiche Gestreiben gebenft ober an bie Gubbentiche Gefellichaft übergeben will. Wollte die Stadt die Linie auf eigene Regie übernehmen, is müßte sie unbedingt die Dopheimer Strede dazu haben, und letztere mußte erst der "Subbensichen gefündigt werden. Dierüber wurden aber eventuell noch swei Jahre berrinnen. Die men wir felbit ben nicht gu erwartenben Sall an, ber Minifter wurde der Stadt anftragen, eine Entlastungsstraße bauen ju musien, is andert das doch an der in Audicht stebenden Konzessionserteilung gar nichts. Man wird jich boch hossentich jeht endlich flar sein über die zur Anwendung sommenden elektrisch-magnetischen Bremsvorrichtungen, (Hoffentlich fund bie Bernsvorrichtungen, (Hoffentlich fund bie Bernsvorrichtungen, (Hoffentlich fund bie Bernsvorrichtungen, (Konfentlich fund bie Bernsvorrichtungen, Konfentlich fund bie Bernsvorrichtung bie netischen Bremsvorrichtungen, (Hoffentlich sub die Herren boch aus Laufanne zurück!) Urd nun noch etwas zum Termin selbst. Als wer Monaten die Bahnfrage nach langer Ruhe etwas energisch von der Stadt angepaalt schien, wert was energisch von der Stadt angepaalt schien, wert was energisch von der Stadt angepaalt schien, wert werd die die Beieftadt weren dam neuen Fluchtlinienplanten in Bierstadt waren dam einverstanden und der neue Fluchtlinienplat konnte am 31. März d. I. als vollendet unter zeichnet werden. Bon höchster Behörde aus Kenun seht die Stadt Biesbaden gehalten, von diesem Keitpunkte ab in längstens zwei Iahren, also spätestens am 1. April 1910, die Bahn dem Betrieb zu übergeben. Allerdings sind von zwei Anstegern im süblichen Bezirk Einsprücke gegen den Bedanungsplan erhoben worden, welche aber bereits vom Kreisausichusse nach grundslicher Brüfung verworfen wurden. Es ist sieser licher Brufung bermorfen murben, Es ift ficher gu erwarten, bag fid ber Begirteausichus all ettbatten, das ind der Besittsausigns ab lette Instanz diesem Urteil anschließen wird. Benn nun die Bahn in zirfa 11/2 Jahren lansen soll, so wäre es wirklich an der Zeit, wean wenigstens Brobewagen und Material in Bestellung gegeben würden. Wan bat gänzlich vergessen, dor einigen Monaten in Bierstod das lojährige Jubiläum des elektr. Bahnbau-bau-Projektes zu seiern. Eivid.

Gefrebafteur: Bilbelm Clobes. Beraniworilld für Pelitit, Joffwirtifalt und handel: Taul borens, für Freifielon, Theater, Kunft und ben gefamten Unigen Zeit: Bilbelm Clobes, für ben Anfrignetel: Seibend Beitum, familich in Wiedbaten, Drud und Berlag bei Biel-baboner General- Angelgeed Konrab Lephold in Bielbubts,



Temp. nach C. | Barometer geftern 745 mm Borausfichtliche Bitterung für 22. Mug. voll Der Dienftftelle Weitburg: Bielerorts Gewittet, Abflihlung.

TO

(6

Niederschlagshöhe seit gestern: Weildurg 0, Feldberg 0, Rentirch 1, Marburg 1, Fulba 0, Wipenhausen O, Schwarzenborn O, Kassel O.

Waffer. Mheinpegel Caub gestern 2.08, beute 2.10, frand: Mainpegel Hanau gestern 1,78, beute 1.70, Lahnpegel Beilburg gestern 1.46, beute 1.40.

eg. N-guft Connernaufgang A.58 | Rondaufgang 6.12 Conneumtergang 7.07 | Monbuntergang 8.85

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse & Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Metgler, Justizrat m. Fr., Rügenwalde — Unger, Fabrikant m. Fam., Kirchberg — Schulz, Leutnant, Thorn. - Wolf, Kfm. Stuttgart - Brilmayer Kim, Mannheim - Schlifer, Kfm., Budapest - Stoluce, Buchhandler Leipzig — Santer, Ing., Zabrze — v. Schmieden, Moeglin — Steiner, Kfm. m. Fr., Köln — Setime, Fr. Dr. med., Leipzig - Schneider, Assessor Dr. jur. Kirchberg.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Reimers, Klel — Göpel, Kiel — Schwarz, Kiel — Heitmann, Assisent m. Fr., Scharzfeld — Nicolai, Geschw., Magdeburg — Getzel, Kfm., Grünberg — Mönnigfeld, Kfm., Dahlhausen — Honer to. Fr., Mülheim (Ruhr).

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Leyd, Fabriant, Barmen - Salti, Frl., Petersburg - de Scheremeteff, Exzell, Fr. m. Bed. Petersburg - van der Schuyt, Fr. Rent. Amsterdam - van der Schuyt, Rent, Amsterdam - van Schath, Rent., Haag - van Leemnan Rent, Haag - Jones, Pfarrer, Cumberland - Rotharuch, Rent. m. Bed., Russland -Hill, 2 Hrn., Bremen - Glass, Ing. m. Sohn, Barmen - Hau Kim., Berlin - Watanabe, Tokio.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27.

Wollmann, Ing., Strassburg - Stocker m. Fr., London - Krefft Frl. Braunschweig, -Müller, Zollsekretär, Barmen-Rittershausen -Evers, Dr., Wittioch - Winkel, Oberrichter a. D. Dr. jur, Haag — Donehin, Fr. m. Tocht. Berlin — Braunstein, Berlin — Blinten, Viersen - Honfeld Direktor, Stuttgart - Allgyns Weinhämdler Schad - Baumann, Gelnhausen - Hanne, Köln - Krefft, Frl. Braunschweig - Nelle, Frl., Braunschweig.

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Martin m. Mutter, Iserlohn - Norr, Ant, werpen - Descombes, London,

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Pitinger, Luxemburg — Jürgens, Belwitz-hof — Sack, Dr.-m. Fr., München — Nienstedt, Kfm., Kopenhagen - Mencke, Fr. Rent, Danzig — Eekersderif, Fr. Charlottenburg — Biener Leut., Leisnig — Greve, Fabrikdirektor m. Fr., Harburg - Buchwaldt, Apotheker Pr. m. Fr. Greifswald - Jaeckel, Fr. Rent. Greifswald - Hasenclever Fr., Remscheid.

Zwei Böcke, Häfnergasso 12. Kröck, Bürgermeister, Bettendorf - Kilchel Fabrikant m. Fr., Butsbach.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Färber Ing., Chemnitz - Ernestus m. Fam. Elferfeld - Breith, Kfm., Pirmasens - Reinieger, Fr., Darmstadt - Wagner, Kim, Hofheim - Maassen Rektor, Düsseldorf.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Weber, Kfm, m. Fr. Düsseldorf - Tilmes, Kfm., Solingen - Hofmann, Direktor, Duisburg

- Greb, Kfm. Oberstein - Hackenberg, Kfm. m. Fr., Köln - Roosegarte Bishkop, Direktor, 'Amsterdam, - Meerens, Advokat, Haarlem. -Möcking Kfm., Elberfeld.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Haumann, Ing., Düsseldorf - Landmann, Kfm., Elberfield - Wendl Fri, Beran -Christ, Fr., Berlin. - Stein Frl. Koblens -Stein, Fr. Koblenz. - Lambertz Kim. München - Lion Kim. m Fr. Köln - Kiefer Fabrikant, Charlottenburg - Oestsailer Kfm. Würzburg - Janssen Prof. Dr. m. Fr., Huy -Ladwig, 2 Hrn. Kfite., Velbert - Preussner Kfm., Wülfrath - Judick, Postverwalter, Tonisheide - Judick Fr., Tonisheide - Decker, Frl Velbert - Giese, Rent., Breslau - Mui-Ier Apotheker, Breslau.

Hotel Christmann, Michelsberg 7.

Bliesener, Sckretär, Tönning — Göteker,
Munster — Ziesemer, Benrath.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Lammle, Fabrikant, Laupheim, Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Mahsen, Fr., Metz - Peper, Kim, Amster-

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Backhaus, Fabrikant m. Fr., Solingen. Hotel Deutscher Kalser, Marktplatz 3. Hüttich,, Stud. med. Weimar.

Dietenmühle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Speer, Fabrikbes, Erfenschlag — Boettscher, Ing., Riga — Jauke, Fr., Baurat Danzig.

Motel Einhorn, Marktstrasse 32. Peter, Gresskim .m. Fr., Mannheim - Gärtner Kfm, m. Fam., Bremen - Hausen, Rent. m. Fam., Saarlouis - Hausding, Fr. m. Tocht., Löbau - Köbel, Kim, Aschaffenburg - Burdorf, Frl., Schwester, Hamburg - Gramer, Lehrer m Fr., Auringhausen - Suhr Kfm. Newyork - Rückert, Kfm., Buffalo - Wagner Rent. Schöningen - Grube, Rent., Potsdam - Thian, Rent, Bromberg - Lindner, Kfm., Zopten - Wolff, Kfm., Brechsal -Benedick, Fr., Cleve - Stoltefiss, Fr., Haag -Werner Architekt m. Fr., Bremen - Gnieser Kfm. Duisburg.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Lindemann, Kfm., Lodz - Jäger, Kfm. Köln — Fleichhauer, Kfm., Emmerich — Bur-graf, Rent., Amsterdam — Froelich, Ing., Berlin - Judith, Kfm, m. Fr., Frankfurt - Seidel, Kfm., Berlin - Kremer, Agent m. Fam. Krefeld, - Bourger, Ing. Hannover. - Goldz, Kfm. Bernburg - Pirr, Rent, Giessen - Bourgois, Hotelbes, Giessen - Hauser Stud, Krefeld -Pisterius, Lehrer m. Fr., Weimar - Krofft, Gutsbes. Baden — Fanny, Petersburg — Abraham Kfm. m. Fr., Berlin — Taeschner, Apotheker, Berlin - Brenberger, Frl., Berlin -Emmend m. Fam. Orleans,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Kaufmann m. Fr., Newyork - Gorlin, Fr. m. Tochter, Moskau - v. Stiernhielm, Gutsbesitzer m. Fr. u. Bed. Livland - Goldenberg. Gutsbes. m. Fr. Czernowitz - Keilin, Dr. Wilna - Gerdkopf, Fr. m. Sohn Amsterdam Hotel Epple,

Körnerstrasse 7, Ecke Kniser Friedrich Ring. Fleischer, Rent. m. Fr., Strehlen -midt m. Fr., Grossenbaum - Lamp m. Schmidt m. Fr., Gressenbaum Tochtt, New-Yersey - Wilke Ratzebuhr -Wilke m. Fr. Guben - Schuster, Assistent, Löhnberg,

Hotel Erbpring, Mamitiusplatz 1. Bothe Brauereidirektor, Nordhausen Frink, Kfm., Kleinheubach - Schmidt, Kfm. m. Fr., Solingen - Mollin, Kfm, m., Fr., Solingen - Degen, Kfm., Bonn - Weiss Kfm., Gemünden - Kluth, Kfm., Köln.

Europhischer Hof, Language 32. Frost Kfm., Koblenz - Stuckmann Kfm., Trier - Markus, Kfm., Berlin - Bergmann m. Fam., Kobienz -- Weber, Kfm., Mexiko --Eigen Kfm. Ratingen.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Hableht, Lehrer m. Fr., Glessen - Hornbach, Seminaroberlehrer, Speyer - Buchner, Buchdruckereibes, m. Fr. Siegen.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Wroblewski m. Sohn, M.-Gladbach - Kuhner, Kfm m. Sohn, Trier,

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Frumkin m. Fam., Warschau Rent. m. Fr. Warschau,

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Gross zu Finneck, Frl., Rastenberg - Winter, Gutsbes., Brackenheim - Knoche Fr., Elberfeld - Knoche, Frf., Elberfeld - Knoche, Elberfeld.

Gruner Wald, Marktstr. 10. Huth, Kfm. m. Fr. Harburg - Kaul, Kfm. m. Fr., Aachen - Kuhlen Kfm, m. Fr., Dusseldorf - Opp, Kim. m. Fr., Thun - Frost, Kfm. m. Fr., Hamburg - Fischer, Kfm., Hamburg - Kemena, Kfm., Geresheim - Edelstein, Kfm., Berlin - Hadrich Kfm., Leipzig Raedecker, Fr. m. Sohn, Koburg - Meyer, Fr. Koburg — Mayser, Stud. Reutlingen — Gay-ler, Stud. Reutlingen — Schwalewsky, Kfm., Ilmenau - Fluss, Fabrikant m. Fr., Solingen - Pitchaus, 2 Frl, Velbert. - Saarburg, Kfm., Neuss - Petit, Kfm, m. Fam., Thionville -

Rein, Kfm., Karlsruhe — Graeff m. Fam., Amsterdam — Hannes, Kfm. Berlin — Petri, Fr., Amsterdam - Schmaucher, Kfm., Wien -Rosenberg Kfm. Hannover - Lichenheim, Kfm., Berlin - Boger, Kfm., Pforzheim -Heinrich, Kfm. Offenburg - Cohnen, Kfm.,

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Voss, Ing. m. Fr., Walkiokosky. Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Bracktow, Fr. Rent. Berlin. Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.

Geyers, Frl., Antwerpen - Jollansée, Fr. Antwerpen - Borgsteite, Apotheker Teklenburg - Lahause, Ing., Lille - Folalt, Ing. m. Fr. Paris - Heyme, Kfm., Köln - v. Schallehn, Generalmajor z. D. m. Fam., Berlin -Westerhoff Kfm., Bocholt - Pasting, Kfm., Berlin - Goedeke, Reg.-Baurat, Hagen - Cremer Beigeordneter, Barmen - Graebke, Pastor, Höxter - Seeger, Rent., Brühl - Werthauer, Fabrikant Bielefeld,

Hotel Happel. Schillerplatz 4. Heymann Kim, Stuttgart - Kaufmann, Kfm, m. Fr., Nürnberg - Hammer Kfm, m. Fr., Nürnberg - Zimmermann, Frl., Remscheid - Kumbert, Kfm. Köln - Schürmann, Kfm. m. Fr. Barmen - Hach, Lehrer m. Sohn, Kaieerslautern - Raphael, Redakteur, Paris,

Hotel Pring Heinrich, Barenstr. 5. Pollinger Kais. Musikdirigent, Ingolstadt. - Ruhsterfer, Lehrer, Ingolstdaat.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Bonne, Frau Dr., Newyork, - Diexrich, Frl., Bern - von Wolnitzky, Ing. mit Frau und Bed., Wilna,

Hotel Hotlandischer Hof, Rheinbahnstrages 5.

Wagner, Frau, Sulzbach, - Eras, Frl. Pana. Geschw Pau sen, Krefeld. - Krause, Fraul. Berlin. - Kaspers, Köln. - Cohn, Frankfurt. - Wittkop, Endin. - Bolde, Endin. - Bolde, Maler Bruch. - Börner, Frau, Berlin,

Vier Jahressetten, Kaiser Friedrichpt. 1. Gaethaels, 2 Fräulein, Brüssel. - Maertens, Fräulein, Brüssel. - von Narbuth Warschau. - Du Bois, Washington.

Intras Hotel garni, Taunusstr. 51-53. Sandabhoy, Architekt mit Familie, Bombay. - Döring, Berlin,

Kniserbad, Wilhelmstrasse 40 Hirschfeld, Frau, Berlin. - Michels, Fraulein, Köln, - Poolmann mit Frau, Haag. -Pauw, Friedenau. - Pauw mit Frau, Zwolle, -Koral, Fräulein Warschau - Hertz, Fräulein, Warschau. - Rogoczinska, Frau, Warschau.

Kalserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Gabrilowitsch mit Frau, Petersburg. Veance Paris, - Angelo, Frau und Fräulein, Newyork. - Missud mit Frau, Malta, Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Jungblut mit Frau, Kohlenz, - Besserer,

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. a. Berger, Vendo - Hartmann, Fra E.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse Glaser, Reden. - Roltsch, Offenbach. - As dersen Kopenhagen - Posciner Dimettor - Clostermann, Landgerichtsdirektor, Dteed dorf, - Stoppel mit Famille, Argentinies, Dahms, Lehrer mit Frau, Spandau.

Hotel Aronprinz, launusstrasse 46. Jacob, Amsterdam. - Leversdorff mit Tray Amsterdam, - Meyer, Düsseldorf. - Mag-Frau, Düsseldorf.

Hotel Krug, Nicolasstrasse 25, Kochen, Krefeldt - Zimmermann, Berlie, - Onliera Antwerpen - Ihlow, Lehren Rheydt. - Lessor mit Frau, Hamburg. - Lauf M.-Gladbach. - Seyb, Stuttgart. - Eraul Heilbronn, - Hensinger von Waldegre, Herford. -- Wolf mit Frau, Hamm.

Hotel zur Goldenen Kugel Sanlgasse 34.

Borschmeyer, Fraulein, Sterlhütte, - Saur Bodenhelm. - Urbach, Ottweiler,

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Wunn, Lerusenthal, - Wunn, Neudorf Weisse Lillen, Häfnergasse & Beidenschnur mit Frau, Friedenau. - Rotta Meerane. - Heuser, Meerane.

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 3.

Rokicka, Frau mit Sohn, Berlin, - Mat. sam, Frau, Lodz. - Calmon mit Familie, Berlin, - Kempen mit Frau, Amsterdam. - He meleers, Frau mit Tochter, Brüssel. - Beckmann, Usingen - Gunther, Rudesheim, -Belirfaute, Dr. mit Frau, Haag,

Hotel Nassau u. Hotel Cecille. Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Crane mit Bed., England. - Imhoffen mit Frau und Bed., Köln. - Söhngen, Hamilton, -Rargen mit Frau, Philadelphia. - Hartogs mit Frau, Rotterdam. - Mangold, Newyork -Haas, Frau Rentier mit Bed., Newyork! -Bühler, Frau Rentier, Amerika - Schiff Frau Rentier mit Bed, Berlin.

Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 20-31.

von Schweder mit Frau, Rosuadze. - Ebert Düren, - Lichtenstein, Advokat, Hoboken. -Löwenstein, Newyork. - Schottler, Rechtsanwalt, Heidelberg. - Glogau, Wien.

Hotel Nizza. Frankfurterstr. 28. Freiherr von Stein mit Freifrau, Nederschmalkalden,

Hotel Nonnenhof. Kirchgasse 15. Oldermann Bremen - Evers mit Frau, Ben lin. - Mandwirth, Trier. - Frey, Fraulein, Duisburg. - Steinicke, 2 Fräulein, Duisburg. - Garinels mit Familie Wetzlar - Blastiw Fräulein, Dillingen - Dirks, Berlin.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Fromholz, Frau, Berlin. - Katz, Frau, Berlin - Blendez Buenos-Aires. - Heinemann;

Frau, Berlin. - Buxbaum, Würzburg. Hotel du Pare u. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Salomon mit Frau, Paris, -- Martin, 2 Demen, Newyork,

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Steprath, Frau, Wevelinghoven,

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. von Lipinsky, Dr. med. mit Frau, Russland. Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5.

Wagner, Fraulein, Friedberg, - Wilmsch mit Fran, Steele. - Schwenky Frankfurt. -Weil Hanau,

Hotel Quisisant, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 von Adelsleben, Frau mit Tochter, Cellt. von Waldow, Mehrenthin. - Brainin, Fabril besitzer, Moskau



Reneftes Modell

mit vier Etrumpfhaltern. Unerreicht im Sig. Socieleg. Form Racht foliant und grazios. Allein Bertauf für Biesbaben.

Dentime Mmerifan.

Spezialmarfe: "Mertel". ogienifden Grundfigen gearbeitet, Bequemer, ibellofer Gip. Bollenbete Form. Glegang abellofer Sip. Bollewene und Haltbarfeit.

Anfertigung nach Mass.

ausprobierte Spfteme billigi

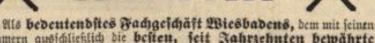
Musmahlsendungen. — Reparaturen. — Fachtund. Bedies 13366 nung. — Anprobierzimmer. Amerifanijd. Rorfettjalon

Merkel.

2 Schütenhofftr. 2 Ede Langgaffe.



Metz. - Allekott, Deutz.



Abnehmern ausichließlich bie beften, feit Jahrzehnten bewährte - Hausbrandkohlen

des gangen Ruhrgebietes gur Berfugung fieben, bieten mir bei fait gleichen Breifen, wie fie als Ausnahmepreife von fogenannten "ringfreien" Unternehmen herausgegeben worben find, noch ben befonderen Borteil einer volltommenen Abfiebung und Auf. bereitung unferer Marten. Eleftrijd betriebene Rohlen. Giebwerte neuefter Rouftruttion ermögliden uns burch ihre abfolnt gewerläifige Arbeitemeije bie Lieferung einer grusfreien Gieb. ware von geringftem Steine und Chiefergehalt.

Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

Sauptfontor: Bahnhofftr. 2. Ferniprecher Dr. 545 u. 775.

Unnahmeftellen: Meroftrage 17, Glenbogengaffe 17, Quifenftraße 19, Morigftraße 7 und 28, Luremburgftraße 8, Bismardring 31, Delenenftrage 27, Gelbitrage 18.



Wafde u. Feinbüglerei nimut noch einige Runden Sie beiedrichftr. 11

Handel und Industrie.

Sanbelsftatiftif.

Das 13. Deft bes 190. Banbes ber bom Railatiden Statiftifden Amte berausgegebenen Statiftit bes Deutschen Reiches" enthalt bie berftellung bes beutschen auswärtigen Sambels es Borjahres mit Bortugal unb Spa-

1 Bortugal — mit ben Agoren und Ma-eira — Der Spezialhandel hat gegen 1906 in der Einfuhr um 17.9 v. D. ab., in der Audfuhr der einfuhr um 6.4 v. D. jugenommen, benn es be-tro in Millionen Mark die Einfuhr Ausfuhr

34,8

Die Soupt-Ein- und -Ausfuhrmaren er-nichten im Berichtsjahre folgende Werte (in Rillionen Mart):

in der Ein fuhr robes Korfholz 4.9. Schwelellies 2.1. Ananas und Wein in Fässern je 1.5.
nerfiopsen 0.7. Lammfelle und Wolframerze je
on Deliardinen 0.5.
in der Ausfuhr I.6. Eisendraht 1.3.
inihienen. Ausweichungsschienen, Derzstüde,
lamie elestriche Kabel je 1.1. Geschoffe, Kanomaunte. Desen, Möhren nich 1. Wolfgewebe
Lederflosse nim.) 0.9. Andlin- und andere
Lederflosse nim.) 0.9. Andlin- und andere berfirbitoffe 0,8, anbere nicht genannte baum-Mete Bewebe, ladiertes Leber und Stabeifen

2 Spanien — mit den fanarischen Inseln fewir den spanischen Besitzungen am und im Mittelfändrichen Meere — Im Spezialhandel it auch dier in der Einsuhr ein Müdgang, und wer um 7,2 v. S., in der Aussuhr aber eine Jeigerung um 13,9 v. S. gegen das Borjahr ihmtellen, do im Berichtsjadre der Bert der Buthefr fich (in Millionen Mart) auf 139,9 emen 150,7 (weniger 10.8, der der Ausfuhr da-einen auf 65,7 gegen 57,7 (mehr 8,0) belief. An den genannten Werten bes Berichtsjohres kugen bei (in Millionen Mark);

in ber Einfuhr Eisenerze 44.1. Schwefel-fies 31.5, Apielfinen 10.3, Wein 7.4, Blei 6,3, Zinkerze 4.1, Weintrauben 4, in der Ausfuhr elektriche Kabel und Lynamomaschinen usw. je 2,5, Goldwaren 2,1, Platinwaren 1.5, Rupferbraht. Lotomotiven und Bosamentierwaren je 1,2, Teersarbstoffe 1,1.

Mannheimer Brodutten Borfe

bom 20. August.						
Die Rotlerungen find in Reichemartf gegen Bargablung per						
100 Rg. babnitri bier.						
Weig., pielg.	22.00-00.00	Gerfie, nen	20.00-20.			
" Rheing.	00.00-00.00	" Dialger	20.00 - 20.			
" nuthb	00.00-00.00	umgarifer	00.00-003			
ruff. Milma	24.50-24.75	Ruff. Sutterg	14.25-14			
Hitta	24.25-24.20	Safer, bab, alter	17,50-187			
" Theobella	26.00-00.00	to a mitte	16.50-173			
" Lagentog	24.25-24.50	Safer, norbb.	18,00-18,			
" Careneta	00.00 00.00	Daler, tuffider	18,40 - 18,1			
ruminisher	24.23-25.00	Sufer La Plata	16,50-004			
" am. Binter	28.00-00.00	amerif. weis.	00,00-00.0			
" Manitrba I	00.00-00.00	Mais am. Bitreb	00.00-00.0			
" Balla Balla	00.00-00.00	" Deinau	16.75-00.0			
" Ranfas II	23.30 00.00	La Liain	16.75-00 (
" Muftraffer	00,00-00,00	Roblteps, b, neuer				
20 Platu	23.75-24.00	Wiften	18.00-00.0			
Carmient	ME AL ANDE	Oliverson benefit e	ALCOHOL SALA			

| 11 0000-| 219cres | 00.00-00.00 | | 219cres | 00.00-00.00 | | 219cres | 00.00-00.00 | | 219cres | 48,50-00.00 | | 219cres | 48,50-00.00 | | 22,00-00.00 | | 22,00-00.00 | Regg, plate neu
, tuff,
, raman,
, norbb,
, corrif, Badribel. Spirins Ia. verft, 100 Proj. ,, foer unberft. reb foer unverft, 85/92 Breg. Porc

501. 00 0 1 Z 32.25 51.25 80.25 29.50 28.75 28.75 Beigenmehl: Rogiennehl Nr. 01 20.25 1) 26.76 Lenbeng: Geireibe jiemilich unveranbert. Rebitand und Weinfandel.

18.50-18.7

Bon ber Rabe. Benn fich auch immer wieber Bilgipuren geigen, fo find boch bie Reben und die Tranben in guten und in geringen Lagen gesund und nur wenige Lagen deigen ichwachen Behang. Die Tranben sind durchweg ausgewachsen und treten in die Reise. Bom Sauerwurm zeigen sich nur wenig Spuren. Der Handel geht verhältnismäßig beirsedigend. Es verlauften jungft Mongingen 1906er gu A. 630,

Sobernheim 1907er zu A 540—560, Schweppen-hausen 1907er zu A 560, Areugnach 1906er zu A 600—710 und 1904er zu A 645. Bregenheim 1905er zu A 635, Sarmsheim 1906er zu A 680 und Bingerbrück 1905er zu A 700—740 und 1906er 311 M. 800.

Bergwerfe und Meialle.

Glasgow. Robeifen, Warrants Mibbles-brough III, Raffa 51 | 6 b 1 Monat 51 | 3 b.

Rembort, 19. Ang. American. Eifen Rr. 2 Rorth 16.00-16.75, Andfer 13.60-13.62, Blei 4.57-4.62, Zini 4.65-4.70, Jinu 29.25 bis 29.65, Stahlichienen 28.

Bolle unb Baumwolle.

Liverpool. Baumwolle, Umjas 4000 B. Davon auf Unternebm. und jur Ausführ 200 B. destrige Tageszuführ 523 B. Amerikan. millig. Wildelt Ausschlaft 200 B. Oct.-Rov. 4.91, Nov.-Dez. 4.85, Dez.-Jan. 4.84, Jan.-Hebr. 4.83, Hebr.-Marz 4.84, Marz-April 4.86. Fair fully good brown in Alexandrien rubig; 1. Bericht: Ang. 1423/22, Jan. 157/22 Talleri; 2. Bericht: Aug. 1423/22, Jan. 157/22 Talleri.

Raffee und Buder.

Bamburg. Raffee ftetig, Sept. 292/4. Dez. 293/4. Warz 30. Mai 30 % Geb. Rob zuder ftetig, Aug. 19,80. Sept. 19,80. Oft. 19,45. Dezb. 19,30. Marz 19,70. Mai 19,95 Geb. Prag. Robin der matt, frei Auffig 21,80, neue Bare 21,90 Geb.

Bum Rrach ber Colinger Bant.

Colingen, 21. Mug. Bur Berhaftung bes Direftors Beder pon ber Colinger Bant ift noch ju berichten, bag B. auch bei feiner Bernehmung bor bem Untersuchungerichter entichieben in Mb. rebe ftellt, gu feinem Borteil Unreblichfeiten begangen zu haben. Sein Antrag auf Entlassung aus ber Saft murbe abgelehnt, weil Berdungfelungsgesabr besteht. In Ohligs ist infolge des Falliments der Solimger Bant auch eine Rasiermesseriabrik, die 80 Arbeiter beschäftigt, in Jahlungsschwierigkeiten geraten. Die ichwer betroffene Firma bat den Gläubigern ein Angebot von 35 Prozent der Forderungen machen lassen. Brobuttenborfe.

Berlin. Beijen Sept. 200,25 (200,75), Oft. 201,00 (201,00), Dez. 204,00 (203,50) Mr. Roggen Sept. 175,75 (176,50), Oft. 178,75 (178,75), Dez. 180,25 (179,75) Mr. Dafer Sept. 161,75 (161,75), Dez. 000,00 (000,00) Mr. Mais Sept. 156,00 (156,00), Dez. 152,00 (151,50) Mr. Ribší Mrg. 00,00 (00,00), Oft. 64,00 (63,90), Dez. 00,00 (63,80) Mr. Beizenmehl 26,22 bis 29,00 Mr. Roggenmehl 22,00—24,80 Mr.

Berliner Borfe.

Berlin, D. Aug. Die Borse zeigte heute die-ielbe Geschäftsunsust wie an den letztvergange-nen Tagen, aber die seste Grundsummung tam beute wieder mehr zum Ausdruck. Eine An-tegung dazu gab die gestrige Londoner Borse-an der Metallwerte im Einslang mit dem Mean der Metallwerte im Einklang mit dem Metallmartt sehr seit gewesen waren und auch die Beseltigung des Markes der südafrikanischen Goldgruben weitere anschnliche Forschritte auf die Annahme des neuen Goldgesehes in Trans-vaal gemacht hatte. Den ungünftigen Eindruck, den gestern die Eisenpreisermähigungen in Desterreich gemacht hatten, verwischte heute der Wochenbericht des Fron Age vom amerikanischen Eisenmarkt, der von dem günstigen Einflus der Ernte aus die Marksage pricht. Auch die Be-erichte bom englischen Eisenmarkt deuten auf eine Beledung der Nachfrage, die allerdings vielleicht Befebung ber Nachfrage, bie allerbings vielleicht gunodit nur fpelulativer Art ift. Montan-Aftien waren baraufbin teikveise etwas höher, aber die Unstade blieben äußerst gering. Deutsch-Luzemburger zogen etwas mehr an anf die Er-klärung, daß eine Ausgabe junger Afkien gurzeit nicht beablichtigt sei. Einen beseltigenben Ein-fluß übte auch der preußische Ernte-bericht aus, boch trat die Spesulation auf seinem Gebiet aus ihrer Zurückhaltung heraus. Ruffliche urd türksche Berie verbielten sich seiter auf Baris. Inslandische Anleihen waren unverändert. Aus dem Gelbmarkt traten seine Aenberungen ein. Schiebungsaelb soll vereintien waren baraufbin teilweife etwas hober, Alenderungen ein. Schiebungsgeld soll verein-selt ju 314 Prozent ichon gehandelt worden fein. Täglich fundbares Geld war ju 3 Prozent an-geboten. Devisen waren wemig verandert. Der 2 Uhr-Schlug war sehr fill, Brivatwechselgindfuß 2% Brogent.

Berliner Börse, 20. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 27/8%.

Part Feb 1985 Feb 198	-					Nacher, verb
Second Column Col		Bisch, Fds e. Sizats-Pap. Charitte.90/96/ 30 9	0.50G Posensch. 31 90.40bG 8 Air, Sta. 1001 49 92.20	Destsche HypothPfandb. Pr.Pfa.XXIII.12 3	1 92 400 Reichtbank . 5. 150 50b fagt. Wallwar 8	98.00bU Niederi, Kohlme TO 188.00bG Arge Spin 4
## 17 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	6666	Di.Rohn.Schult 4 99,50kill Discold, 88/03 32 8	13 700 - 0s. 3g 30 30G Listaben, 3t.t. 4 79 30	bG(BePfHypBank) 3k/ 89.30G [do. 1X/V. 1912] 3	N 90,30G Rhein Syn - Sk. 9 Henney Staink 10	149.00-Cillbackt Fish R 6 106.20s 12 de lak utif R 141.00s
State 1.0 1.	A Spirit	do. 1912 4 19930G [Ellert, St.0.59 4 3	RESULT I WAS A PROPERTY A PROPERTY OF A SECOND STATE OF A SECOND S	Ide No Wiles 141 450403 And Ide Vieles dated A	I see north the Warrier Steam I to lake when the court from the	transport of the first feel & less established by the state of the
The content of the	E BEE		A TONO TO A CONTROL OF A PARTY AND A PAR	- 100 High a control A 1 may along 100. All 4 5111 A	T BOX DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	SGS.OBG On Kokiwerk, ISS.SOCK = Dect.LLS O 121.0006 SOB 20-01 do. Prill-Cim 17 188-50bbl W do. Strash 104-123-50G
Section 100,000 Control 1,000 Control	THE REAL PROPERTY.		Schlen 4 100,100 Alig. St. Kleint. 5 y 94,101	b [StHann. HS.] 33] 93.40G [do. 17. 1512] 2	12 94.000 Schler, Banks. 75/154.50G Geltank, Stew 12	194.00%0 02poin.Com.W. 14 166.10kG Z Cassel.Stb 45100.20G
9. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	25448			G Disch, Grdor, L. 31/128 60G do. Ser. 69-82/3	57,000 Sode, Sodenor, 8 168,700 Usergillar, Sgw. 0 89,700 Wold, Sodenor 7 135,600 Mar. St. Pr. 0	
Programmer Pro	*0 E E	The second secon	18.750 do. 31 80.3016 Eutin-Labook . 31 85.256	G do. II. 3 111.10b do. Comm. Obl. 3	81.75G Westflips Verbl 61/102.25G Carmania from 12	135.00G Phonix, Lit. A
Common C	delige.			G do IX v. IXa. 4 97.80G do. II. IV 3		
6 ds ds 100 20 10 000 ds 2, 25 100 ds d	Gud	The state of the s	3.00G [Olin-Mind.P.A.] 31/132.80h [Halle-Hettet_LA] 31/89.901	B do.HypB.VII. 4 98,70bG(Sachn.Bedener 3	91,50G Accomulat Fab 179192,60G Gladbach Spina 9	127.80aB Rinein,Stahlwrk 15 174.30b Mageb, Str 81/161.52G
4 6. 6. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	N OIL		U Stacker de SU Ulback Bichael 8 172 600			293.500 Rh. Watt Kathwill 117,806 H Ransa Dat 8 116,006
Section Sect	\$-1.ª	do. do. 1902 31 91.00G do. 06 s. 11 4 -	Main TGold -L. fro. 32,500 Niederlausitz. 3U	Frankf.H.B.XIV. 4 1 97 500 Wantd Endance 4	1 97 pag litteld from Pl 7 litt 90h litellershattschilde	1993 Bar Rombach Hill 14 158 7540 10 1 145 891 4 1871 BBA
## C. C. 1. 1. 2. 2. 7.00 Land Barrier 1. 1. 2. 2. 2. 2. 0. 0. 0. 0. 0. 1. 2. 2. 2. 0. 0. 0. 0. 1. 2. 2. 0. 0. 0. 0. 1. 2. 2. 0. 0. 0. 0. 0. 1. 2. 2. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 1. 2. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	5,00				I I has Borti Com/L4 1975 5th Washer Wise C C	Take we will be Indicated to be the special william and well a Charles with
Column C	9555 I	de. EishAnl. 3 82.70G Naumberg. 197 3% 51	1.75G Austandisons Pands. do. Sadh.(Lh.) 0 21.25h	Hann Boder, I. 31 92.50G Dana-AR	Hest. Contin 71/108.5000 Hark Bruckenbl 9/	918.60% Sachs. Gusest 20 218.00%6 * typelhekar, schergestellt.
2 2 4 2 4 6 55 . J. 5 1 300 Statter Et. 4 38 4350 feet feet feet feet feet feet feet fee	W. W.			Marki N v. W. 4 96 Stroll Sarra Mark Str. 2	W124.00httjankelterKebteel U [104.50G [Hark-Bats.Pr.A.]10	[154:256G] Sacht Thor. 814 0 99.750 [Mig. Elekt. Ggs. 41/101:2568
## 16 10 10 10 10 10 10 10	1000044	de. 96 3 81 30bG Stettiner StA. 3% 81	9.90b fee ines 1000 vr. 450 \$3.90b Prinz Hanri 6 122.10b	G de, de, 1. 35 93.000 ExtrandeluCan 9	1 164.40b Arenberg de. 45 459.00bG Harrin, Masch 7	
6. K. T. 11. 14. 4 95.500 ch. 6. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	Ta sel		9.50G de. Ges. 8.8.95 4 85.90b Westnir, Fisch. 0 84.75b	SG do. do. II. III. 302 90,0006 do. Hypoth.B. A. 6		
6. de. 1507 3 9.905 de. de. 1507 3 9.905	F. Sex	do. XXII. v. 14 4 99.500 de. do 41/10	5.900 (table Gold-Ant.) 4V Floorbake Belos Ablian	Maining, VI. VII. 4 97.100 do. Kassenver. 8	Barl Bookbr 7 110,10G Werbrand Wag 15	
6. ds. 6. 1997 4 99.000 dc. cent 3 92.000 dc. ce	5 4 4 C 4 6 C		Action Contractional of	The state of the s	0 158.50B do. ElektW.11 157.60b Herkul. Brauer. 10	
6 ds. 69 99.000 000 000 000 000 000 000 000 000	25: KEE	de. de. 1507 4 89.90G de. de 3 80	2.60b do. v.1898 41 97.50bit [flaWestb.G.atf 4 96.600	3 do. XI.u.1916 4 98.10tG do. Hypoth. 7	W BleinfeldMach. 25 318.00nG Hach Ein. v. St. 14	221 505 Schob & Salzer DO 1278.0Ghil Maga Sod - Gas 4 91.906
5 6. 6. 0. 6 4 99.900 Gr. 6. 8. 89.900 Gr. 6. 89.900 Gr. 6. 8. 89.900 Gr. 6. 89.900 Gr. 6. 8. 89.900 Gr. 6. 8. 89.900 Gr. 6. 8. 89.900 Gr. 6. 89.	San San					
## 1	100	do. do. 00 4 99.60G ds. do 3 80	0.90b do, Monopol 11 50.90G Eangh.Odb. Gld 4 93.800	5 Mitteld.Bdor.ll. 4 96.50G Comm. u. Disc. 5	14 109.30b Section Contol 5 221.50b line Sargton 20	
Company Comp	erl long			do. sk. 06 35 90.00G Darmstådt. Bk. 6		
Column C	St. Fines	NansPA VII. VIII 3 E Cotpreuse 4 99	9.503 Italian, Bente 4 do. Ergzgonetz 3 83.400			
Press, Pr. Ast. July 25 06 de, Sparter, 19 12 386 de, Sparter, 19 12	P. Edse					
6. d. d. 3. 3. — 6. 88 27.90	A STATE OF	Pomme, Pru.Ant. 31 4 do. de. 3 81	1.75G do. Papierri 4% Sidest (Lomb.) 2.6 58.105	do. 1905 XIV. 4 96.90tG Orestner Bank /	141,80bG Bremer Wellk, 14 208 0016 Xanig Wills, ca 20	271 50G Stolb. LinkAkt 5 135.50bG Kepaning 8 T. 6 112.30bG
Supplement Sup	381884					
5 c d d Land Kell 31 c d d d Land Kell 31 c d d Lan	-0 Ha	Rhein, PrvGbl. 31/ 80.20b # Sachnisch 4 90	9.200 Port.StA.unf.III 3 62.75G Mosco-Kursk . 4 77.501	7 do. v. 03 sk. 12 4 97,40G Rambg, Hyp8. 9	170.50G OlizarBergw-V 30 431.00G Xyithuuserbite 6	127,905 Ver.Coln.RttwP 18 229.2556 New York - - 4.1856
Schl, all 34 92.75G 6c, 18.96 4 83.70G 6c, 19.96 4	200 pr					
6. L. C. 4 93.130 6c. do. 1905 42 87.2366 Merc. Riew War 4 82.50b 6c. 0. 0. 0. 0. 1. 15.756 Schwell, 8 T. 34 81.558 Schwell, 8 T. 35 81.558 Schwell, 8	AND I	Sobi-Hist Prv A. 4 Schie, alti 34 9:	2.75G do. 1858 4 89.70b Koslow-Woton. 4 81.00t	3 do. v. 86, 89,94 35 89,505 Konigsh. Ver. R. 7	121.60G Consolidation 23 424.75B Laurahutte . 12	209.50kg Vogt & Wolf 12 199.00G Wien 8 T. 4 85.15b
Tellum, Antenine 4 98,30 his west, Pr. Ant. 3 92,000 do. Goldream 5 53,80 his west, Pr. Ant. 3 82,000 do. fo. do. 4 98,200 do. fo. do. 6 98,200 do. fo. do. fo. do. 6 98,200 do. fo. fo. do. fo. do. fo. fo. do. fo. do. fo. fo. do. fo. fo. do. fo. fo. do. fo. fo. fo. do. fo. fo. fo. fo. fo. fo. fo. fo. fo. f	_ 588 g	The state of the s				
6. ds. 31, 99.75G do. ds. 52, 99.75G do. ds. 57,56G St. 61, 51, 51, 50G do. ds. 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51,	THE SECOND	Taltum, Anie ibe 4 98.30bbl Schillotic 31 9:	0.000 de. Goldrecte 5 53.805 Morco-Riasan 4 88.255	do. v. 06 uk. 16 32 \$1.000 Magdeb. Enix. 7	W112.76b Benauer Can SW166 75G Leopoldshall 1	45.75nG Wenderoth 5 96.000 Ital Platrit 0 T. 5 81.15h
60. de. 4 98.500 Monte, Printed 34	25 Maria	and was made at the control of the c		G Pr.Hyp. 8. 8. abg 4 95. 60bG do Privatho 7	121.5066 (Stack Campla MC22 (334.006) Lindenhe, Unna 4	68.00B Westeragel Alk 13 184.800 Petersb. 8 T. 51/214.036
## Allers St. A. 01 4 St. 500 September 1 St. 500 September 2 St. 500 St	- Name	do. do. 4 98.500 do. do. 31 90	0.75G Sue Paole G. A. S. 95.75hG Sad-Out 1898 4 81.00E	3 de, 1904 p. 13 4 96.000 Mitteld, Sador, i 5	94,25G Consertmantk 14 297,50sG LouiseTieft,PA 0	98 30h Westf Drahtind 15 172 48b 0010, 20001, 22001
Barmeron, 4. 1 34 90.500 Barmeron, 4. 1 34 90.	194-1					
60. 1832/88 24 93.100 5 Reg. 4 93.400 6c. Eagl. 4 4 93.400 6c. Eagl. 4 4 93.400 6c. Eagl. 4 70.500 6c. Flanch. 3 93.000 Decade Reg. 2 4 70.500 6c. Flanch. 3 93.000 Decade Reg. 2 4 70.500 6c. Flanch. 3 93.000 Decade Reg. 2 4 70.500 6c. Flanch. 3 93.000 6c. Eagl. 4 93.000 6c. Eagl	20×1	BarmerStAsil 35 90.50G Hannovoch 4 95	9.40G Span, Schold . 4 Ida, Erganz, Notz 5 100.75h	G do. HypYers. 4 97.00G Nationalb. f.Ot. 6	5 118.4066 do. Union-Sr. [70 312.006 Mark Worl. Byw 0	100.25G Wicking Camat, 12 125,00b N. RossGeld p. 100R215 206
60. 1905 4 97.2556 Orn. Life of Francisco 1905 6 6. 1905 4 97.2556 Orn. Life of Francisco 1905 Orn. Life of Franci	100		9.46G fork, StA. 03) 4 93.90bG Getthardbath . 39 94.6BC	Glde, Planeter - 8 30 89 05-0 Oseshmick Ek 7	19164.500 do, Victoriabri 8 116,008 Magdeb, Cas . 0	SCR. 603 Wickerth Leder 10 175,806 Amerikan, Notes . 4,182566
## Brombrg.St. A. 3h 91.331 5 do. do. 34 90.300 Heg. Geldrein 4 93.400 S.Lewist.Franc 4 98.500 Do. XIII. 1912 4 97.450 do. At 98.500 Epitre Macris 1. 20 1.	2 4 5 G	da. StSya, L. 4 5 da. 3% 55	9.300 60. 1905 4 85.75tG Ital Mittelmeer 4	do. 1908 4 97,25uG 0stb, f.Hd.u.Ga 7	1-121.60G de. Waggen 22 291.00 G Mariesb. Ketz. 8	108.80% Wiel.& Hardto. 7 119.600 Englischeffankn 11 20.405%
do. do. do. 4 98.000 # Pomm. 4 99.500 de. Kroneard 4 St Localit Local 4 97.500 de. Kroneard 4 St Localit Local 4 97.500 de. Kroneard 4 99.500 de.	STATE OF		0.300 Use Coldress 4 93.400 S. Leuis S. Franc. 4 69.500	D do XIII 1912 4 97.490 do Cir Se 0.600 5	9 188 10b FersinffSalis NO 154.4322 Manter, Sergh. 8	117,0000 William Gason, J S 167,750 Frant Sanks 100fr. \$1,156)
Co. Of s. 17 4 99.29G Posensch. 4 99.40b Secar. Ant. 98 43 96.80G Tabuantes 0.4. 5 101.50B de. XIVIII 1917 4 98.250G de. Papiert 0 78.00G Research 199.40b Recent Nation 199.40b Rec	1000	do. do. 4 SE.DDG 7 Pomm. 4 96	9.500 de Krensand 4 St.Logisil lach 4	do. XXV. 1914 4 97.690 do. Hyp. Akt. Bk 5	Sult 11.40hb/ Fintracht Brek 104 339.50B Mend ASchwitt, B	88 25G Ladyer Manch 14 192 50nG Garters Set 1006c 85 965
	D	60. 07 s. 17 4 99.29G Pesessh. 4 99	9.40b Bocar, Ant. 98 41 96.800 Tehenates 0.4. 5 101.501	3 de,XIVE 1917 4 98.2500 de,Flander,Ek. 7	Fu136.70G de. Panier(0 78.00G Wessed A.G. 7	117.80b Aschen Weich. 7 146.00G Zoll-Coppensition 792 0000
						Land to the contraction of the c

Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren, Bauchbrüche, Senkungen etc.

in zweckmässiger, die Bruchbandagen Heilung des Bruches fördernder Ausführung. alle bekannten Systeme und Gradehalter Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann,

Spezial-Afelier für Bandagen. -

Snalgasse 30 p. (am Kochbrunnen). für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

Einmach-Essig

in altbewährter vorzüglicher Qualität, liefert Gustav Markus, Scharnhorst.

Einwickelpapier

Bader, Denger, Rolonialwarenhandler uiw. formöhrend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag Des

"Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusftrage S.

Mobel, Betten, Spiegel, Delgemalbe,

= Polstermöbel :

faufen Gie fiets reell und billig im Dobellager

Philipp Schlocker, Hellmundsfr. 26.



1 Praktisch, elegant, kaum zu ohie febuturarie.

von Leinenwäsche unterscheiden.

vorrang in Wiesbutten uer: Carl Koch jr., Ecke Kirchgasse u. Michelsberg; C. Koch, Papierlager, Lang-gasse 3; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterie, gasse 35; Louis Hutter, Kirchgasse 35; P. Hann, Papeterie, Kirchgasse 51; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Carl Michel, Querstr. 1; S. Nemecek, Bleichstr. 43; Philipp Seibel, Wellritzstr. 14; Ph. Schuhmacher, Schwalbscherstr, 1; Ferd. Zange, Marktstr. 26; Carl Hack, Schreibmaterialienhandig, Rheinstr. 37; Max Bötteber, Kirchgasse 7; Carl Balser, Faulbrunnenstr. 9; — in Biebrich bei Georg Schmidt und Fritz Weimar; — in

Hachenburg bei S. Rosensu. Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ühnlichen Etiketten, in ühnlichen Verpochungen und grösstenteils nuch unter denselben Benennungen angeboten werden, und ferdere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Ausschneiden! -

wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - Bimmer -

Lofalitäten ju bermieten ober berartige Lofalitäten 318 Suchen Sie micten

Dienitboten - Arbeiter, Haben Sie fiberhaupt Perfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher Mrt.

Haben Sie etwas zu berfaufen ober Suchen Sie etwas zu faufen -

Dann fdreiben Sie auf der Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifügung bon 10 Bfennig für Ginichreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. 8, Biesbaden.

Rudfeite genau beachten!

Amtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der Blan über bir Errichtung einer oberirdischen Teles graphenlinte im Orisbering Erbenheim liegt bei bem unter-zeichneten Bostamt von heute ab vier Wochen aus. 13591 Gebenheim, 18. Muguft 1908.

Raiferlices Poftamt.

Freibant. Samstag, morg. 7thr. minderw. Fleisch von 2 Ochsen (50 Pf.), 2 Minderu (50 Pf.), 2 Bussen (40 Pf.), und 3 Küben (25 Pf.). Heischhändt, Mehg., Burstbereit, ist der Erwerd von Freibantsselsch verb., Gastwirt. u. Kossged. nur mit Genehmigung d. Polizeibehörde gestati. Städt. Schlachthof. Berwaltung. 8749

3wangsversteigerung.

21m 24. Oftober 1908, vormittage 9.30 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Bimmer Dr. 60, bas ben Cheleuten Johann Sarbad geborige Gebaudegrundfilid, Stein-gaffe 15 babier, öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 13. Auguft 1908. 13586 Ronigliches Umtegericht, 21bt. 10.

Zwangsversteigerung.

Mm 4. September 1908, nachmittags 4 1thr, wird an hiefiger Berichteftelle. Bimmer 61, bas ben Che-Tenten Schreinermeifter Johann Saffel u. Marie geb. Stehmann ju Biesbaden und ben Chelenten Tünchermeifier Bilhelm Refler n. Glifabeth geb. Stehmann bas, je gur Balfte gehörige Wohnhaus mit abge-fonderter Bajdfliche, Bolgftall mit Bofraum, Dellmunbftr. 44, groß 2 ar 72 qm mit 2008 M. Gebaubeftenermitungemert gwang sweife verfteigert:

Biesbaden, ben 12. Juni 1908.

Ronigl. Amtegericht 21bt. 10.

3wangsversteigerung.

Am 4. Ceptember 1908, nachmittags 41/9 Uhr, wird an ber biefigen Gerichtsftelle, Zimmer Rr. 61, ber ben Geleuten Schreiner-meifter Lutas Dichel und Gleonore geb. Renhaus ju Wiesbaben, geborige Ader, Rlopftodftrage, groß 5 ar 14 qm, mit einem Grunoftenerreinertrag von 1,51 Taler, swangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 13. Juni 1908. Roniglices Umtsgericht Abil. 10.

Samstag, ben 22. b. M., vormittags 11 Uhr, verfleigere ich Rellerftrage 16 a:

ca. 700 3tr. Gis

öffentlich zwangeweife gegen Bargablung.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Möbel, Betten, ____ Polsterwaren.

> Romplette Brautausftattungen empfichlt gu billigen Breifen in großer Auswahl

A. Leicher, Oranienstr. 6, nahe d. Rheinstr. Moberne Schlafzimmer befonbers preismert. 13125

> Wer mit biefem Gutidein 10 Pf. für Ginidreib: gebühr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, eber bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "in vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefude" - "Berfaufe" - "Raufgefude"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen .

Rur Beidafts und andere Angelgen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Erpebition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutichein nicht benugt iberben.

> Biesbadener General Angeiger Mmtsblatt ber Stadt Bicsbaben.

Tert ber Mingeige: (Bitte recht beutlich foreiben). Bul jebe Beile nur 22 Budftaben foreiben.

Unteridrift bes Abonnenten:

Der Verluch ist lohnend und billig!

Wenn Sie: leeritehende Wohnungen, Zimmer oder sonlinge lookalitäten zu vermieten haben -Lokalitäten zu vermieten haben madien Sie einen Verluch mit einer Hnzeige

Wiesbadener General-Anzeiger

Die einspaltige Petitzeile kolfet nur 10 Pig. - Abonnenten haben qui Gutichein 3 Zellen frei.

Wenn Sie:

Wohnung, Zimmer oder sonstige Lokalitäten fuden - eine Anzeige in dem

Wiesbadener General - Anzeiger genügt, um Sie ichnellitens das Gew nichte finden zu laifen. Die einspaltige 10 Petitzelle kolfet nur

- Abonnenten haben auf Gutichein 3 Zeilen frei.

Als Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und amtit hes Publikations. organ einer größeren Anzahl Gemeinden Naliaus ist der

Wiesbadener General - Anzeiger

in allen Kreifen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Caunus und dem ganzen Rheingau gehalten.

Zu verkaufen.

Immobilien.

Ideale Enfamilien-Villa. Preis 48 000 Mart, Jahres-miete 2500 Mt., bireft am Bald swijchen Wiesbaben und Chaussechaus, höbentage, herrliche Aussicht, 8 Simmer m. eingebaut. Schränfen, Bettitellen, Sigpl., Erfer, fl. Diele als Empfangsr., Gartengimmer und allem erbenfl. Zuhöger Sentrolleis, elefte Licht Warrengimmer ind auch crocker. Zubebör, Zentralheis, eleftr. Licht, 15 Min. n. eleftr Bahn Dohheim: Bicsbaben u. Babnhof Tohheim Photogr. Mäne auf Wunfch. Arendt, Architeft, Dohheim. 13142

Adolfshöhe

mifden Biesbaben u. Biebrich a. Rh. find

megaugshalber gu bertaufen ob zu vermieten. Jede derselben enthölt 6 Jimmer, großes Front-ipiszimmer, 2 Manjard., 2 Kell., 2 Toiletten, Bad, Garten u. ge-becte Beranda. Direft an der Kasiamicnalles u. Haltestelle der eleftrifden Bahn gelegen, Rheinblidftrage 3.

Reftaurant 8716

bier, mit Sans ju vert.; außer Birticaft in. 3-3immerm, geben 2000 Mf. an Miete ein. Fefter Preis 75 000 DRt., Ansablg. 10 bis 12 000 Mt. Miles Rab. burd b. Befiger. Off. 64 521 Grv. b. Bl.

Diverse.

1 jung, Binfder, Dannden, reine Raffe, ju verfaufen. Romer

Deutiche Doggen, 5 Monate, coupiert, zu verfaufen.

Stieglige, Stodfinfen, Girlige, St. 1.50 3, v. Balramfir. 22, S. 1. 8738

Cehr gut. Dringling billig Ehr. Gidmann, Gliville.

Gebr. Gigbante 3. verfaufen, Philippbergfir. 20, p. L. 13255

Abbruch.

Am Abbruch ber Billa Neu-berg 2a find Fenster, Türen, ein Glasbach, 4 auf 8 Weter große, einige Fenster in Balfons in. Blei-verglasung in Farben, Parfetböden, Außböden, großer Wirtschöftsberd, Guß- u. Porzellan-Cefen, gutes Schieferbach, Baubola u. versch. mehr zu vert. Chr. Bilgenröther. Telef. 3301.

Berfleinerung Bobnung find gut erhaltene chlafimmer- u. anbere Dobel biffigguperfaufen. Schwalbacher-ftrage 6, II. Etage. 8710

Bwei Fenster Cantonieren, blau gemustert, f. Schlafzimmer past, sowie gwei Stores, 1 Fenster Birragen, 1 Bortieren-Ginrichtg, in Nusbaum, Gardinenleiften, fleinerer Bambustifch u. 1 ziemt. großer Teppich billig zu verfaufen. Sändler verbeten. Rübesheimer-ftraße 31, I. r. 13480

17 Betten v. 12-40 Mt., u. Rüchenschräfte, Musiche, Kleiders u. Küchenschräfte, Studie, Sinn.s u. Küchenschick, Sicher, Spieg, Anrichte, Küchenbrett, Deck. u. Kiff., Rachtt., Basch.s u. a.Koun. Galer., Bort., u. Berich. 13701 Mauenthalerstr. 6. part.

Mahagoni-Bohnzimmer, Eichen-Schlafs, wegzugsh. billig zu vert. Seerobenftr. 16, Geh. b. Reinhard.

Sprungrahmen, 100 × 200, 86×185, jehr gut erh. bill. ju vert. A. Bremjer, Deublgaffe 13. 4333 Edrelbe u. andere Lifde ju vert. Morisftr. 56, II. 8619 Ein schönes, Rlavier

(Rofentrang) fofort preiswert zu verf. Gefl. Off. erb. unter Cg. 519 a. d. Exp. b. Bl. 8703 Safer von 66 Rut 3. verfauf. Sehr gut erhaltene und genau

gehenbe Tezimalwage (1000 Kilogr. Tragfraft) preis-wert zu verkaufen. Räheres Albrechtstraße 41, Hinterhaus, Weinfellerei. [1827]

Bollft. Chlofferei-Ginrichtg. u. Borrate zu verf. Rah. Exp. 8531 Gine fleine Salle,

200 × 350 Lichte, neu, in vert bei Karl Müller, Zmftr., Biebrich, Borfholberstraße 3. h 1 Seltene Gelegenheit.

1 Ring, 6 Brillanten, 3 Emaragden billig abzugeben. Franfenfir. 10, II. linfs. 13540 Gut erhaltener Rindermagen für 12 Diff. ju verfaufen. 8750 Ablerftraße 24, hinterh. 1. St.

Beldbrandfteine billig zu verfaufen; gute Abfahrt. 441:

Bacher billig gu verfaufen, 18 Pb., Leifing, Rlopftod, Blaten, Lengu, nab. Ruftelftr. 9, & 1 4380 Gin Gufteffet mit Entleerung (150 Str.) ju verfaufen. 436 Ang. Dorbath, Belenenftr. 4.

Birfa 30 libe. m feines hots. Gartengitter gu verfaufen. 8785 Harftrage 4.

I neue Rolle m. Bagentuch, Str., 12andauer, 1 neuer Schlitten, & ruffifche Füchfe, 4. u. bjährig, garantiert sugfest und sehlerfrei, Läufer, mittlerer Schlag, nebst säuntl. dazu gebörig Geichter. 13579 Raberes Roberftrage 27, 1.

6 M. 1 v. Fran'enftr.8, 3. L. 8742 Rahrrad m. Freilauf bill ju vert. Karifte 21, p. 8789

Ginmachfaßchen billig 3. ver-faufen. Rt. Burgftr. 3. 8748 3meitür. Giofdraut, Ridel. Grfergefiell m. Glaspl. 3. verf. Rettelbedfir. 6, Bbh. 1. 8715

Kaufgesuche.

Anfauf von herren-Rieibern und Schuhtvert aller Sohlen und fleck

für Bamenftiefel 2.- bis 2,20 für Berrenftiefel 2,70 bis 3.-Reparaturen fonell u. gnt. Pius Schneider, Baben. 18197

Gebrauchte Flafden fauft fiets an Mug. Dorbath, Delenenfir. 4. 4359

Gebr. Cobelbant ju faufen Gneifenauftr. 9, 1 r.

Ein Sportwagen ju faufen gefucht. Raberes Werberftraße 4, Seitenb, part rechts. a 34

Verschiedenes.

wirft ein gartes, reines Geficht, Jofiges, jugenbfrifd. Musfeben, meifie, fammeimeide Saut und blendenb iconer Zeint. Miles bies erzeugt bie allein echte

Steckenplerd - Lillenmildseife von Bergmann & Co.,

Padebent, a St. 50 Pf. bei: Otto Lilie; A. Grap; Pg. Machenbeimer; G. Porthebl; G. B. Poths Nachf.; Ernst Rock; Nobert Sauter; D. Roos Nachf.; Chr. Tauber; Dugo Alter; Jatob Minor; O. F. Altstater Byne, Pajr. Hof-Apotheke, Fring Bernstein. 13102

Wo kaufen wir unlere Möbel? Benn Gie billig taufen wollen, feben Gie fich bas Dobellager pon W. Minor, Bismard ring I an! Spezialität: Braut-Musftattungen. Befichtigung geftattet, Gigene Berfintte, [18526

Berren-Bugftiefel Derren Schnürftielel Mt. 5.50, 7.— bis 12.— Damen Schnür und Anopfiticfel Rinderichuhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar von Derrifchaften abgelegte gut erh. Damen u. Berren Stiefel von Dir. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Schaufeufter aud

Arbeiterichuhe

Souhreparatur Damen: Gohl. u. Fled 2-23

Herren=Angüge DR. 12,-, 15,- bis 25,-Sofen 13197 1.30, 1.80, 2.50, 3.-5. 8.-

Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber ber Synagoge

ettenmayer. Bureau: Nikelasstr. Nr. 8

Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsabtellung

Fradit- und Eilgüter) @bernimmt Einzelsendungen:

Tis

Bibe

Billy

201

Porzeilan, Glas, Bausrat, Bilder, Splegel Figuren, Lustres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader lebende Tiere etc. zu verpacken, zu persenden und zu

persidiern gegen Transportgefahr. heihkisten

für Pianinos, Hunde und Fahrrader.

BILLS INCH AND INCH AND INCH 13136

Wundervolle Bufte ichone, polle Rorperformen b. unfer ärztlich em: pfoblenes Rabroul: per "Thiloffia", (Gefethl, geichust), Breisgef ront Berlin 1904. Muerfchnellfte

Gewichtszunahme Gar. unical Biele Anert. Kart. 2 Mt., bi Bostversand Nachnahme: v. Bous fpefen ertra. R. Q. Saufe, Beritt 58, Greifbagener Straft 79, Depot u. Berfand: Biesbaden. Launus-Apothete, Launuste. 20, Bittoria-Alpochete, Mein ftraße 41.

Dr. med. Thisquen's

oom Raiferl. Batentamt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 not bem bentig. Stande ber 20 ichaft die einzig unschädlich abie, icheren Erfolg verburgenben Brap. b. Rheus (Rheundis

Gidt Blafen: und | Rheumach |

Brofcbure gratis und fraufa. Erhältl. in Apothefen & Flaces Wif. 3.50; bestimmt in:

hof-Apothefe, Langgaffe 18. Lomen-Apothefe, Langgaffe I. Oranien-Apothefe, Tanting in Deanien-Apothete, Edunma a Therefien-Apothete, Emicyla-Bistoria-Apothete, Abeinst. Engros: Noris Zahn accases. Colu.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Sobnungs-Nachweis-Bureau Lion & Cie, 18223 gestrichftr. 11. Telephon 708, keißte Nuswahl von Met- u. Kaufobjeften jeder Art.

6 Zimmer.

Mehn. 6 Sim., Kide, Bab, Ranf., Keller uiw., p. 1 Oft. gent früher, ju verm. Gottfr. Glafer, Rheinstraße 22. 18272

5 Zimmer.

entenberaplat 3, ich. 5-Zim., Bohn. mit allem Zubeb. per fostet pu vin. Näh. Klopftodftr. 8. Berl., nebenan b. Hijcher. 13237 bodpart., 5 S., Bab, gr. Balfon Frasse n b. P., eleftr E. u. reichl ab., Kab. Rheinstr., 99., p. 13318

4 Zimmer.

Abrechifte. 4, S., 4 Zim., Ruche, Rell., Mani., p. 1. Oft. 3. vm., Zu erfr. Bob., 1. St. 13166
albrechiftraße 21, 2. St. 4, 25mmerwohnung mit Küche und Rubehör zu Mt. 650 zu vermiten. Näberes baselbst im Laben.

mocedifir. 36, 3. St., schöne 4. Simmer-Wohnung per 1. Of-108, 30 verm. Näh. bai. 13230 Bilowfir. 3, 4-Sim.-Wohn. im 1. St. 30 verm. 13527

Bitowftr. 10, jd., gr. 4-8-IB. p. 1. Oft. 1. vm. Rab. p. 1. 13281
Perderftr. 13, a. Lugemb. Play, 4. Sim. II. 1. u. 2. (Sonnent.), g. 1. Oft. 1. vm. R. i. Lofal. [13228
Jahnftr. 34, 1. St., 4. Sim. II. 1. Oft. 1. vrn., Pr. 720 Oft. Riberes 2. St. L. 3087

3immermannftr. 9, 4-5 g. m. Balfon u. Zubehör. Nab. Part. linfs. 13377

Piftrift Lohe, am Güterbabnbof Biesbaden: West, v. 1. Oft, ab im Erdgeschoß und 1. Stod je eme 4: Zimmer: Wohnung mit rechlich. Zubehör u. ein Stid Fartenland zu vermieten. Mietz recht 400 Nf. Weitere Ausk. ertellt Bahnmeister v. Hahn, Jimmer Ar. 20 des alten Kbeinbahnhofs. 13581

3 Zimmer.

Welheidstrafte 33, Gib. 1, 3 Jim., Ruche ufm. per 1. Oft. ju verm. 13278

Belheidstraße 91, Hinterbaus, Bart., 3 Jimmer, Rüche und Keller per 1. Oftober zu verm. Räb. daselbst. 13388

nibrechtstraße 22, Hinterhaus 1. Stod, 3 Zimmer, Küpe u. Zuschör per 1. Oftober zu kemieten. Räh. Borderhaus dureau oder 1. Stod. 13212

All. Dib. Dach 3. verm. 8595 Tathermerftr. 12, Edft., Wobn. 3gt. S. u.Bub. a. gl. 3. v. 13535 Tothermerftr. 81, Bob., jchöne Simmer-Bohnung p. 1. Oft.

a Simmer-Wohnung p. 1. Oft.
a vermieten. Näh. Lobbeimeriraße 96, 1. Stock. 13165
Baulbrunnenstraße 9, schöne
a. Sim.-W. 1. Oft. u. 2-3, -23, folort. Näh. part. linfs. 8591

ju meinem Reubau Gustavnoissirasje 15 s. schöne Wostavmoissirasje 15 s. schöne Wostavman 3 und 4 Kimmer nebst
ab u. Kubelst per 1. Oftober
antmieten. Näh. b. Wieseborn,
simerberg 28. 13565
ettingir. 5, 3 Finimer und

бифе зи vermieten. 13227 baringftr. 6, p., 3 Sim, Küche u. Rell a. 1. Oft. 91.2. St. 13235 beimundftr. 6, 2×3 Simmer u. Rüche, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieten. Nöh. 2007-2017.

Januar. 10, Gartenbaus, 3: Jumer-Bohnung, Stod für 5 jum 1. Ofteber ju vernt. Borderhaus, part. 13241

Rotberhaus, part. 13241 Raif. Friedr. Rg. 2, H., Dachw Ill Zimmer, Rüche u. Keller, mil 22 M. 13299 Laifer Friedr.-Ming 45, Hih.,

ø.

v

tine & Sim. Bohn. josoti u. tine 2.3im. Bohn. josoti u. tine 2.3im. Bohn. jum 1. Oft. in ruhige Leute ju vermieten. In Joh. Boh. Part. l. 13234
Schringerfte. 2, jch. 3.3imm.
30bn. gut jef u. terre 13222

Noh. daf jof. au verm 13323
Nah. daf. bet Zebner.
Rengfte. 60, find avet 3. Zim.
Som im 1. St. u. Frontsp. im
Sinderh. bill. 3u verm. 13181
Transente. 62, Wellb., 3 Zim.
Rücke zu vermieten. 13193
halippoberg 53, ichone 3. Zims
moodnungen joj. u. 1. Oft. zu

minpeberg 33, ichöne 3. Zimennodnungen joi. u. 1. Oft. zu erm. Rah. C. Schönler. 13214 amenthalerür. 8, Wittells, u. 60, ichöne 3. Zim. Wohnungen ar 1. Oftober zu verm. Näh. de. Fortmann, Wittlb. p. 13229 **Rauenthalerfir. 9,** Mib. gr. 3-3.-W., Gas, Balf., 2 Kell., per 1. Oft. ob. früh. 3. vm. N. Abb. 1. St. r 13187

Biehifte. 3, Milb., jd. 33im... Bohn. m. Zubeh. 3. vm. 13557 Roonfte. 15, jdone 3.gim. W., für Bajderei geeignet, p. Oft. gu verm Rab. Mib. Pt. 13183 Cedanfte. 5, Bbb. 1, 3 Zimmer, Rude u. Zubeber auf 1. Oftober

Ruche u. Zubeber auf 1. Oftober ju permieten. 13191 Steingaffe, Ede Schachtftr. I, frbl. Edwobn., 3 J. u. Zub. a. 1. Oft. zu verm. Rah. Bart. 13531

au verm. Rab. Bart. 13531
Scharnhorfistraße 9, Borberb,
ichone 3. Simmer-Wohnung per
ipfort ob. später ju verm. 13217
Scharnhorfistr. 12. ichone 3.

Charnhorfifte. 12, ichone 3u. 2-Zim.-Wohn. 3n vernt. Nöh. daselbst, Reisenberger, 13236 Cheffelste. 12, part r., sortzugshalber 3-Zimmer-Wohnung 1. 1. Oftober 3u vermieten. 4354

Schiersteinerstr. 18. Mills., sind 3 Zimmer und Küche, neu bergerichtet, zu vermieten. 4416 Schwalbacherstr. 57, Borberh. Frifp., fl. 3 Zim. Mohn. für

Frifp., fl. 3.3im..Wohn. für 300 Mt. Näh. Part. 13580 Echwalbacherftr. 65, B., 3. ev. 4.8.= 28., Gas. 1. Ott., 500— 550. N. P.

Ju meinem neuerbanten Haufe Ede Wald- u. Hafenstr. sind ichone 3. u. 4-Zimmer-Wohnungen, der Rengeit entspr. sof. zu verm, auch ist das, ein geräum. Laden m. 2-3-W., 2 Kell., Mi. u. Flaschenbierteller z. v. Räh. das, v. 5-7 nachm. o. Albrechtstr. 13, p. 13209 Walluserstr. 9. Sth., schöne gr. 3-3-Wohn preism. p. sos. o. sp.

wun. Rab. Bbb. part. 13243 Bebergaffe 39, 2, Ede Saalg., 3 event. 4 Bimmerw. m. allent Zubehör auf 1 Oft. 3. verm.

Wellritsftraße 39, 1, 3: Zim. 29.
mit Zubehör per 1. Oft. 30.
werm. Räb. Edladen. 13520
Wellrigstr. 46, 3 Zimmer m. u.
obne Waichfüche 2. v. 8509
Wohn., 3 Z. u. W., Rüche v. Zub.
von d. Beilftr. abw. gef. Off. u.
3. H. Boftl. Berlinerhof. 4405
Sonnenberg, Wiesbadenerftr. 64
B., 3 Zim., Küche, Kell. 2. vm.
Räb. daf. 13222

2 Zimmer.

Ablerfir. 7, f. St. r., fl. Manj. Bohn, 2 Zim. n. Kuche, an r., fol. Lente an vernt. 13231 Ablerfir. 51, 2:Zim.:28. n. Kuche gl. ob fp. an vernt. 13188 Ablerfir. 56, 1 Dachwohnung

ob. ipôter zu verm. 3795 Wibrechtftraße 40, Maniard Bobnung, 2 Jinmer, große Küche, Glasabichlus, zu verm.

Reller Sib. p. 3. verm. 8594 Bertramstraße 10, Hib., 2 Z u. 1 Küche per 1. Oft. 3. verm. Räh. G. Bird, Bbb. 1. 13518 Bismardring 5, Hib., 2 Z., K. usw. auf 1 Oft. 31 verm. 13298

ujw. auf 1 Cft. 311 verm. I3298 **Neub. Blüdserfir. 46**, Abbs., fd. 2 11. 3-Simmerwohn., fow. Sths. fd. 2-Zimmerwohn. 1. v. Näh. Frankenfir. 3. 8730

Dotheimerfte. S1, 166. 2-Zim. Bobnungen i. Mittle p. 1. Ott. ev. früher zu vermieten. 13164 Räh. Dohheimerfte. 96, 1. St. Dotheimerfte. S1, Bob., Ichone

2 Zimmer Bobnung per 1. Oft. au vermieten. Räh. Dopheimerfitraße 96, 1. Stod. 13163 Zotheimerstraße 122, 2 Zim. Wohnung Borderh. u. Mittelbau billig zu verm. 13065

Elivillerstr. 2. jchöne 2 Jimmer Bohn. 3. 1. Oft. 3. v. 13308 Priedrichter. 45. r. Sib. 2 gr. 3. u. K. u. Mans. 2B. v. 28. u. K. sal. ob. sp. 3u verm. Rah. Båd. 13210 Priedrichter. 50, jch. Frontsp.: 2Bohn. 2 B. u. R. p. 1. Oft. 3. vm. Rah. 1. St. r. 13568

Bodn. 2 S. u. N. p. 1. 281. 1. vm. Röb. 1. St. r. 13568 Gneisenaustr. 3, jdb. 2-8. Wohn. jow. ein beller Logerr. dis 1. Oft. bell. 3u verm. 9t. i. Lab. 13223 Partingstraße II, 1. Frontspike, jdb. 2-5 imm. Wohn. und Küche m. Abichl. auf 1. Oft. 1 v. 13536

m. Abidel auf 1. Oft. 3 v. 13536
Selenenstraße II, Ott. 3 v. 13536
Selenenstraße II, Ott. 3 v. 13536
Edma-Bohn, Küde u. Keller
für sofort zu verm. Näheres
Edwalbacherstr. 22, b. Neugebauer. 13280

Delimundftr. 31, 2 Manjarben, auch get. an auft. Perfon in vermieten. a 30 Berrumuhlgaffe 7, Stb. 2. Ct.,

Serrnmühlgaffe 7, hib. 2. St., 2 Kinnner, Küche u. Keller ver 1. Oftober zu verm. 18238 Sermannftr. 6, eine Dachwohn. 2 Kin., Küche, Keller, fofort od. fpåt. zu verm. Räh. 2. St. 4237 Kaif. Friedr. Ring 15, 2 schone

ipāt. 3u verm. Nāb. 2. St. 4237 baif. Priedr.-Ning 45, 2 fcdore Sout.-Nāume u. 1 Kell. a. Būro od. Wohn, an ruh. Leute 3u vermieten, Nāh. Boh. P. l. 13245

Martifir. 12, 1 1. Sept. 3. v. C. 3 9ettetbeckfir. 3. Gas einger. a. Nāh. Hib. part

Raifer Friedrich:Ring 65, ist eine Sonterrain:Bohnung von 2 Jimmer, 1 Küche u. 1 Manfarde an rubige Familie zu vermieten. Nab dal. b. Hausmeist. u. Kaif.Friedr.:Ring74,3, 13232 Karlstraße 38, Bdb. Frontsp., 2 Jimmer und Küche. Rab. Bdb. p. 4381

Bob. p. 4381
Raftellstraße I, 2 B., 1 R., auf
1. Off. 3. n., Näh. 1 St. 13387
Rellerftr. 6, 2-Zimmerwohnung
nt. Zubehör u. Stallung mit
Futterraum am liebsten au
Kuticher 3 1. Off. 3. v. 13156

Runder i 1. Oft. 3. v. 13150 Rellerftr. 10, Manjarbenwohn., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Mieter fofort zu vermieten. 13289 Rab. 1. Stod L.

Bothringerstr. 2, sch. 258 jmm.s Bobn auf sof. bill. zu verm. Räh. bas. bei Zehner. 13322 Wichelsberg 11,2 zusammengeh. Mans. auch einz. z. v. 13385

Mortigfir. 7, Stb. 2, St., Dachs ftod, 2-Binnnt.-Wohn. fof. 2, v. Rab. B. Kraft. 13447 Nettelbeckftr. 11, Bbb. 1, gr. neut. 2-3.-B. v. fof. ob. Oft. an rubige Leute f. biff. 2, verm. 13406

mer u. Küche, Lofale f. Wäscherin zu vermieten. 4398 Rauenthalerfir. S. Mittelb. u. Hib., schone 2: Zim.-Wohnungen a. sofort ob. spät. zu verm. Räb. Fr. Kortmann, Mitlb. p. 13221

Riederwaldftr. 7. Ctb., 2 3im:

Rouenthalerfer. 9, Sth., fcb. 2:R.-B. 31 vm. Nab. Sbh. 1. r. 13184 Rheinstraße 44, Stb., 2:Zim.-Bohnung 3u vermieten. Näb. Rhb. 1. r. 13240

Rudesheimerftr. 27, 2 Zimm. mit Kuche fof. 3. v. Seitenbau, Rab. Barterre. 8443 Sebanftr. 1, ich. Mani. 28, 28, u.K., neu berg., iof a. ip. 3. vm. 13569 Scharnhorstftrage 9, hinterb. ichone 2- Limmer Bobunna per

ichone 2-Zimmer-Bohnung per fofort ob. fpater in verm. 13292 Schachtfir. 30, frbl. Dachwohn. 2 S. K. fof. a v. 98. Brt. 13530 Schierfteinerftr. 18, Wittelbau, find 2 Zimmer und Rüche zum

Watramfir. &, 2 Zimmer, Rüche n. Zubehör i. Borderh, III St. bill. 3. v., Näh. I. Et. 13256 Watramfir. 7, hih. 1. St., frdl.

2-3. Bohn. a. I. Oft, ju vernt. Nah. Bib. 1. St. I. 13532 Balramfir. 25, Dachwohnung auf gleich ober fpater zu ver-

auf gleich ober ipater zu vermieten. Rab, im Laben. 4408 Walramstr. 35, a. d. Emferftraße, hinterhaus, 2 Jimmer, Kuche, Gas vorhanden. 1. Off. zu vermieten. 13141

Manfardenwohn., 2 Zimmer 11. Rüche zu vermieten. Räh. Al. Weberga. II. b. Kappes. 13296 Webergasse 24. Hib., 2 Zim. und Küche zu verm. 8511 Westrigftr. 7. Bob., 2 Zimmer Küche u. Keller 1. verm. 8498

The Arithur. 47, 2—3 Zimmer u. Rüche, Dachwohnung, fofort zu vermieten. 8512 The Arithur. 38, Oth., 2=3.-28. gl o. fp. 3, v. R. Boh. Laben. 13393

Bellrithir. 38, Oth., 2:8.-28.gl o. ip. 3. v. R. Bob. Laben. 13393 Bimmermannstr. 10, Oth., 2 Bimmerw. 1, verm. 13288

1 Zimmer.

Aldoifsallee 3, Dachw., 1 Sim. u Kücke auf 1. Oft. z. v. 13327 Stdierftr. 28, 1 Simmer, Kücke mit Abfell, Borberh. p. Oft. Näh. part. rechts. 3952 Stdlerftr. 38, ein gt. Simmer,

Alderfir. 38, ein gr. Simmer, Küche u. Keller i. Abicht. a. 1. Cept. ob. Oft an verm. 4385 Alderfir. 53, 1 Jim., Küche u. Keller an verm. 13218 Aldrechtstr. 5, Frontsp., Simmer Küche u. Keller, 14 M. monatt. an vermieten. 4124

Albrechtfit. 31, p., Mib. 1 Zim., Lüche, R., 16 M., 3. verm. 8662 Ligelberg, a. b. n. Blindenich., 1 Z. u. K. f. 10 M. 3. v. 8721 Blücherfit. 6, schöne Wohnung v. 1 u. 2 Zim. m. Zubeh, f.gleich

v. 1 u. 2 Sim. m. Zubeh, f.gleich od. spät. zu verm. 13434 Togheimerstr. 88, Sib., 1. St., 1 Sim. u. Küche f. 12 M. sogl. zu verm. Näh. Boh. 1 L. 3982

Dikleimerlft. 120, 1-Bimmersbillig zu vermiefen. 13064 Frankenstr. 11., Mans.-Bodn. 18., K. u K. g. Hausarb. 3. v. Näb. Balfmüblitr. 20, I. 4312 Friedrichte. 48, schones beige.

Manf. Zimmer zu verm. Nah. htt. 2 St. 4397 Delenenftr. 12, frdl. Dachw., S., K., K. a. 1. Sept. a. 1. Oft. z. v. 13386 Dellmundftr. 13, 1 S. u. K. jof. zu verm. Käh. hth. 2, 8651 Lebrstr. 13, I. 1 Zimmer, Küche, Keller und 1 Manfarde z. ver-3215

mieten. 3215 Marftfir. 12, 1 Zimmer u. K. 1. Sept. 3, v. C. Hoffmann. 8565 Rettelbecffir. 3, 1. Z. u. K. m. Gas einger. a. 1. Sept. 3 v. Räh. Hib. part. r. 8720 Dranieustr. 11, c. Žim. m. Herb u. Wosser zu verm. 13534 Dranienstr. 62, cin Zimmer u. Küche zu vermielen. 13192 Eteing. 16, 1 Z. u. R. z. v. 8706 Schachtstr. 4, Z., R. u. R. 16 M.

Echiersteinerste. 18, Sth., ist 1 Zimmer und Küche sosort zu vermieten. 4414 Echwalbacherste.63, Dachst., Küche 2. 15 NR., sos. 1. 13309

2. 15 9Rf., 10f. 1. v. 13309 Bellrigftr. 38, 5th., 1 8, a.r. Leute 3, v., Nah. Boh. 1 Lab. 13394 Bimmerfiraße 3, 2-mal 1 3, u.

Zimmerfiraße 5, 2-mal 1 3, 11, K. p. fof. 3, v. Råb. Bdh, p. 8623 Zimmermannstr. 7 Zimmer 11, Kilche a. gleich o. später, 8520

Leere Zimmer.

Ablerfir. 30, 1 lecres Zimmer au vermieten. 13190 Dreiweidenfir. 6, part r., ein leeres Zimmer au verm. 8639

Brantenftr. 9, leere heigbare Manfarbe auf 1. Ceptember 3. vermieten. 4336

leeres separates Zimmer ju vermieten pro Mon. 12 M. 4387 Rellerite. II, 1 l. P. 2 S., M. 12 Mf. m. Kell. 1 v. 13432

Roonstraße 17,

großem Genfter ju verm. Nab. 1. Stod. 13195

Möbl. Zimmer.

Andreiftraße 16. 2 rechts, ein freundliches möbl. Zimmer al vermieten. 4310

Bleichfter. 7. 3 L. reinlicher Arsbeiter erhält Zimmer pro

beiter erhält Zinmer pro Boche 3.20 Wit. 4243 Bleichftr. 25. Hth. p., erh anft. Arbeiter icones Logis. 8737

Plüderplat 5. Sth. 2. St. r., fann ein auft. i Mann schönes Zimmer trbalten. A 32 Plüderfir. 29, Stb. I, einfach möbl. Zimmer zu verm. 8741 Büdingenfir. 8, möblierte Zim. bill a dauernd zu verm. 13174

bill, a. danernd zu verm. 13174
Gleonoxenstraße 5, erhalten
reinliche Arbeiter Logis. Frau
Rosbach. 4395
Emferstr. 25, I, Schlaffielle
zu verm. 8630

Saulbrunnenftr. 4, II, mobl.
Simmer, fev., 1. verm. 8740
Felbftr. 22, H., 2. St. r., erb.
anft. j. Mann ich. Logis. 8709
Goebenftr. 20, 1. St. rechts,
zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4401

Sermannftr. 17, 1 I., möbliert. Simmer zu verm. 18551 Sermannftr: 21, 1 I., möbliertes Zimmer zu vermieben. 4410

Richgaffe 1, 3, möbliertes Rimmer zu verm. 8725 Rellerstraße 7, Dach, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 4384

Panggaffe S, II., cleg. mödl. Zints mer mit od. ohne Penf. a. Lage, Boch. u. Mon. fof. 3. v. 4363 Lehrftr. 3, p. Jg. Lente cth

Mauergasse 8, 1. St., möbl.
Zim. m. 1 o. 2 Bett., gut. Bent.,
p. Monat 50 M. zu verm. 3616
Rauergasse 8, 1. St., möbl.
Mant. Zimmer m. Kost u. Lonis
preiswert zu verm. 4278
Philippsbergstr. 14, Sout., einf.
möbl. Z an erl 2. v. 8718

Roonftr. 17, 1.,

gut möbl. Balfonzimmer mit ob.
ohne Klavierbenuhung zu vermieien. 13194
Cedanftr. 11, Sths. 1 linfs,

Cedanftr. 11. Sths. 1 linfs, erhält ein orbentlich Madchen Schlafftelle. 4317 Cedanftr. 9, 3 r., fc freundl.

Schanftr. 9, 3 r., ich freundl. Schlafft. ju verm. 8724 Cedanftr. 10, Sich. 3, erhält ord. Mann ichones billiges Logis. 4291

Simmer m. g. Koft, wochentl. 10 M. fof. ju verm 4406 Seerobenftr. 4, 2 L., mobl. Sim-

mer zu verm. 8723 Schierfteinerftr. 30, Gartenb. 3. St., ein gut möbl. Simmer zu vermt. 1392

Chulb. 6, 2, Arb. R.u. Logie 8666 1 Schlaffielle ju permieteu. Räheres Schulgaffe 4, Dib. 1 linfs. 3864

Edwalbacherftr. 37, Mis. 2, linfs, möbl. Zimmer. 8658 Weißenburgftr. 10 Stb., 3.Stl., möbl. Zimmer mit Kaffee an reinl. Arbeiter zu verm. 4396

Läden.

Bäckerei m. 3: Bimmerw., b. bill. 3. verm. Leheffr. 11. 13517 Faladen n. gr. Lagerr., wor. fett 7 Jah. eine gutgeh. Kolonialm., Sübfr., u. Flajchenbier-Handlg. betr. w., ganz ob. geleilt, mit ob. obne Wohn, zu verm. Preiz 650 Wf. Räh Bülowfir. 2, 2, 18185 Kl. Lad. ur. Werfft. a.als Wohn. u. w. Hausperw. z. v., Räh. Rheinftraße 90. part. 13317

Schwalbacherftr. 45, Weiger-Laden zu verm. Räh. Koob, Schiersteinerftr. 62, 13325 Wellrigftr. 37, Laden m. Ladenzimmer mit od. ohne Wohn. a. 1. Oft. zu verm. 4103

Porffir. 11, Edladen m. Bohn. per 1. Oft. est. früher zu vernt. Räh. Rettelbedftr. 12, p. l. 13224

Werkstätten etc.

Adlerfir, 51, Stall m. u. ohne Wohn, p. 1 Oft, 3. verm. 13172 Būlowfir. 10 hell. Raum für Berfft, ob. Aufbew, v. Möbeln f. u. b. 3. v. 8525

Große Berffiatte u. Lagerräume ju vermieten. Dogbeimerftr. 81. Rab. Dogbeimerftr. 96, 1. 13207 Frankenftraße 20, helle heigb. Werfftatte auch als Lagerraum

auf 1. Oft. 3u verm. 8651. Langgaste 45. 1, 3 fc. Käume, 3u Geschäftszw., preis. 3. v. 8743. Lothringerstr. 5, Stallung, Remise, Heuboden, Lagerräume, bill. 3. v. Räh. Bbh. part 4409

Rheinstraße 44, Scheme, Stall für zwei Pferbe u. 2-Zimmer-Bohnung, auch als Lagerraum zu verwieten. 13270 Näb. Bob., 1. r.

Richter. 3, jch. hell. Wettft. a. f. Lagerr. paff., ev. m. Wohn. zu verm. 13556

Roonftr. 22, Wertftätten ober Lagerräume fof. bill. 3. v. 13239 Gin Büro- ober Lagerraum, ca. 25 gum. zu vermiet, 13290

ca. 25 gum. zu vermict, 13290 Rah. Scheffelftraße 12, pt Ifs. Webergaffe 24, 1, Werfftatt ob. Wagagin 3, verm. 8510

Mietgesuche.

3g. Chepaar f. 3. 1. Oft. 2 Bin., Bohn. mit Sausmitr. Stelle. Rab. S. D. Bahnpoftl. 4400

Stellen finden.

Männliche.

2 Schn ider auf Bode jofort gejucht Chr. Gidmann, Gliville.

Wochenschneider gefucht.
Echwalbacherstraße 37, Bbb. II.
Sancider, der außer dem Sause arbeitet, gefucht. a 33
Reitelbeckfraße 5. (Bender).

Tüdliger jüngerer Küler gefucht. G. Brunn, Abelbeibftraße 33.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

Tel 574. Rathaus. Tel 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. handwerter, Fabritarbeiter, Tag-

löbner. Rranfenpfleger und Aranfenpfleger rinnen, Bureau- n. Berlaufsperfonal.

Rodinnen. Alleine. Saus, Ruchen- und Rindermabden. Baide. Buge u. Monatsfrauen, Laufmabden, Buglerinnen u. Taa-

Bentralstelle ber Bereine: Wiesbadener Gasihof. und Badchaus. Inhaber" Genser-Berband', Berband deutscher Hotelbiener', Orisberwaltung Wiesbaden.

Weibliche.

Dutatelier
tüchtige
Zehrmädchen
aus achtbarer Familie.

M. Schneider,

Bicebaben.

Gewandte Oberhemden. Büglerin wird gesucht. Saalgaffe 5, parterre. 8728

Ein tüchtiges Madchen für die Kaffeefüche ges. Balaft-Hotel, Eingang Saalgaffe. 8727 Mileinmadchen zum 1. Sept.

Alleinmadden jum 1. Sept. gefucht. Borft. 9—11 u. 8—10. Mbelhaibfir. 49 I. 4370

Süchenmädden für fot. get. Hömerbad. 18841

Tücktiges Madchen gesucht. Wielandfir. 14. 13444 Tücktiges Mädchen f. Husarbeit findet sofort gute Stelle. Kapellenftr. 43. 8744

Caub. Madden tagsiber 1. leichte Hausarbeit und Ausgänge gef. G. Harz, Grubenftr. 9, 2, 4394 Monatfran oder Mädden, von 1/9-1/2 u. v. 2-1/4 Uhr gleich gef. Möhringftr. 3, 1, 4393

Sie finden

Personal

jeder Art foneliftens burch eine Mugeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Kreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang heffen-Naffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen.

Ein tücht. erstt. Küchenchef empf. sich 1. Aush. Ebr. Büchner. Mauergasie 8, 1. Stod. 4066 Tüchtige Schneiderin empf. sich in und außer bem Hause. Zümmerstraße 4, part. 8726 Parfette Biglerin sucht noch Herrichafistunden. Kirchgasse 9, 2 rechts. 8784

Junge Prau jucht Kunden im Ausbessern. Göbenstroße 15, Mittelbau, Dach. 4386 Ein auft. dlt. Madden jucht morg. u. mitt. 1 St. Besch. Nab. Porfftr. 4, 2. St. L. a 37

Heiratsuesuche.

Heirat.

Suche für meinen Reffen, 27 Jahre, Besiger eines Engrosgeichäftes, 15 000 Mt. Einfommen, eine fäusliche, vermögende Dame, welche Interesse am Gelchäft hat, sweds Heirat. Anerbieten unt. Cn. 525 a. d. Exp. d. Bl. 8745

Einheirat!

Tückt Bader mit Bermögen ift Gelegenheit geboten, gut einguheiraten. Angebote m. näheren Angeben erbeten unter C. R. G. 111 Bahnposttagernd Porms a. Rheiu. 13588

Muf eine

State As and

Heiratsanzeige in dem Wiesbadener General-Anzeiger hat der Aufgeber der Anzeige gemäß der und gemachten Mitteilung

20 Still Courter

20 Stud Offerten erhalten, worunter fich verfchiebenes Baffenbes befanb.

Verschiedenes.

Blucher = Konfum

Kartoffel (Kallerkrong) per Kump 25 Pf. 8704

Minen - Shares American - Eisenbahn Shares.

Besiher und Interessenten ers halten kostenfret erschöpsenbe Ausfünste von Spezialfachmann mit ausgebehnten Beziehungen. Off. unt. B. M. 2695 an D. Frens. Annone. Exp. Biesbaden. D 83

Wanzen nebst Brut

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Befte Referengen fteben mir zur Seite. Preis billigft.

Heinr. Sartorius, Rammerjäger, 13186 Porffireße 5, och., 2 St. Telephon 878.

Königl. Schaufpiele.

Das Rönigl. Theater bleibt Werienhalber bom 1. Juli bie 31. Muguft gefchloffen.

Refidenz-Theater.

Bom 1. Mug. bis einfal. 31. Hug. bleibt Das Refibeng. Theater ber Berien wegen gefdloffen. Bieber:Geöffn. Dienstag, ben 1. Ceptb. 1908.

Dolkstheater

Raiferfaal - Direttion Bans Bilhelmin. Samftag ben 22 Muguft Bum 4. Male. Boltstumliche Borftellung

bet fleinen Breifen. Preife ber Blabe: Sperrfit IRt. 1 .- , Saalplat 50 \$f. Galerie 30 Big. "Unfere Tilli".

Luftfpiel in 4 Alten von Francis Stabl. - In Scene geiett bon Camillo Randolph. Manbolph Tö.bt: Rebus Banfier Thelia, feine Frau Alfred) ihre Tili) Kinber Deinrichs Bilbelmb Ella, ihre Richte Leibenins Gärtper Baron Straug Dr. phil. Ernft Muller Suppel Cerinna Calbere

Rhobe Stari Grieberite) Rebus Bedin Ort ber Beit: Gegenwart. Sandlung: Beelin. Kaffenöffuung 7.30 Uhr. Aufang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, ben 23. August nachm. 4 Uhr bei fleinen Peifen "Ter Rattenfänger von

Samein". abends 81/4 Uhr Der Glodenguß zu Breslau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 22. August:
Mail-coach-Ausflüge ab
Kurhaus: Vormittags 10.30 Uhr
Neroberg, Grichische Kapelle
(Besichtigung) und durch Wiesbaden (Preis 3 Mk.).
Nachmittags 3.30 Uhr: Nerotal, Waldhäuschen, Adamstal,
Fasanerie, Chausecehaus und
zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Kochs brunnen: Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann

1. Ouverture zur Op. "Undine" A. Lortzing 2 Zug der Frauen

aus "Lohens R. Wagner 3. Spielmannslieder, Walzer O O. Fetras

4. Menuett im alten Stil O. Höser 5. Potpourri aus J. Stassy

6. Kaiser:Husaren, Frz. Léhár

Nur bei geeigneter Witterung: 4 80 Uhr: Abonnements Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Op "Oberoa" C. M. v. Weber 2. Fantasie aus

der Oper "Pag: liacci" R. Leoncavallo S Deutsch und

Ungarisch aus der Smite _Aus aller Herren Lander*

M. Moszkowski 4. Champagners Walzer Frz. v. Blon 4 Vergebliches

A. Macbeth Ständchen 6. Ouverture zur Op. "Ein Sommernachtstraum* A. Thomas

7. Einzug der Götter in Walball aus der Oper "Das Rheingold" R. Wagner

& Wikkingers E. Wembeuer. Marsch

Ab 8 Uhr abends: Grosses Blumenfest und Ball. Doppel - Konzert

(nur bei goeigneter Witterung) in dem ab 7 Uhr in die Fest-Veranstaltung einbezogenen Kurgarten, Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. Kapelle des Feldart -Regts.

Oranien. Leitung: Herr Kapellmeister Henrich Programm des Kurorchesters :

1 Ouverture gur Op. "Zampa" 2. Adagio aus F. Herold

der Sonate pathéthique L. v. Beethoven Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss

4. Zigennertans and der Op. Dame Kobold J. Rac

5. Fantasie aus der Op. "Robert der Teufel" G. Meyerbeer

6. Ouverture zur Op. "Die Zauber-W. A. Mozart

"O komm mit mir in die Frühlings: nacht", Lied F. v. d. Stucken

8, Frisch gewagt, Marsch A. Hahn. Programm der Kapelle der

Regts. Ocanien: 1. Einzug d. Gäste auf der Wartburg

aus der Oper "Tannhäuser" R. Wagner 2. Ouverture gur Oper "Fra Diavolo" Auber

3. Steuermannslied u. Matrosenchor ans der Oper "Der fliegende Holländer" R. Wagner 4. Fantasie aus d

Op. "Carmen" Bizet 5. Walzer aus der Operette .Im

Reiche des Indra" P. Lincke 6. Fantasie aus der Op. "Der Barbier von Sevilla" R

Rossini 7. Konzertino für sweiTrompeten Eilenberg Die Herren Schellhass und Muller.

8. Fantasie aus der Oper "La Traviata" Verdi 9. Wir tanzen

Ringelreibn aus der Operette Die Dollarprinzessin 10, Ordre de bataille, Lehnhart.

Anzag: Gesellschaftstoilette (Herren dunkler Rock). Oeffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr. Tanz-Ordnung :

Herr Fritz Heidecker. Blumen - Arrangements: A.
Weber & Co., Königl. Hoflieferanten, Kunst: u. Handels:
gärtner dabier.
Festkarten 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten: 1 Ms.,

mit der Abonnementskarte vor-

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden bei Lösung einer Festkarte zu 2 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Eingang zu den Lesezimmern und dem Muschelsaale während des ganzen Tages : Turo rechts vom Hauptportale; zum Garten durch die Gartentore.

Städt. Kurverwaltung.

Walhallatheater.

Mabendlich :

13204

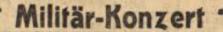
Café!S-elserestaurant Nur vorzügl. Mittag: u. Abend-tifch in u. außer dem Saufe, gu 60, 80 Pfg., 1 Mt. u. h., im Abon-nement billiger. 8747 Martini, Oranienftrage 2.

Hermann Horn, ar. 41 Wechselstube, Lose u. Effekten-Geschäft.

Elisenhof

(Binger Bald)

am Abhange bes Glifenberges, 10 Minuten von Station Bingerbrud. Conntag, den 23. Linguft 1908, nachmittags



ausgeführt von ber Rapelle bes 3uf. Mgts. 87. 13584

Fritz Krieger. Softieferant und Softraiteur.

Kinb Edelweiss. Countag, den 28. Muguft, nachm. 3 11hr: Samilien-Ausflug

nach Dobheim in ben iconen Caalbau mit Garten-Terraffen "Bilhelmshöhe". 13583 Große humor. Unterhaltung. Tang. Beluftig. ungen für Groß und Rlein. -Bir laden freundlichft ein Der Borftand.

Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Genossen verwandter Berufe zu Wiesbaden. E. G. Nr. 3.

Cametag, den 22. Auguft, abende 8.30 Uhr, int Ger wertichaftebane, Wellrieftrage 41: Außerordentliche General-Versammlung.

Zagegordnung: 1. Statutenanderung und zwar Abanberung ber SS 12, 13, Abfah

2. Conftige Raffenangelegenheiten. Bir laben bie Ditglieder hiermit höflichft ein und bitten um anbireiches Ericheinen. 13493 Der Borftand.

The English Büffet Erste und vornehmste Bar Wiesbadens

Weinrestaurant I. Ranges phon 3704. Telephon 3704. Telephon 3704. Telephon 3704. Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezyous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinhandel. Besitzer: Gust, Wolf. = D.78



Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .- . Hervorragende deutsche Marke, 13124 Niederlagen durch Plakate kenntlich

Solid: Qualität und billiger Preis sind



Vorzüge

Wagen.

Stück 1 .-. 5 .-. 6.50, 9 .- bis 20 Mk. Maufbaus Führer.

Kirchgasse 48

13506

Saalgasse Nr. 34. Telephon 3365. Saalgasse Nr. 34. Zu dem am Samstag, den 22. August 1908, abends 81/2 Uhr stattfindenden

Eröffnungs-Essen

mit Damen lade alle meine Freunde und Gönner, sowie meine werte Nachbarschaft bierdurch höflichet ein

Hochachtungsvoll Carl Bachmann.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Prämiierung durch goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise u. Diplome. - Schluss der Aumeldungen 1. September er. -Alles Nabere durch das Ausstellungs-Bureau:

Hotel Mehler (Inh.: 6g. Gugelmeier)

Strickwolle.

unerreicht in Qualität und Preiswürdigkeit.

das Lot zu 4 5 7 2.- 2.40 3.30 3.80 4.30 Mk

in vielen Farben und Stärken vorrätig.

Rockwolle das Lot zu 8 und 9 Pf.

Phonixwolle gegen Eingehen imprigniert

— Socken und Beinlängen in grösster Auswahl,

Füsslinge

zum Selbstannähen an alte Beinlängen mit verstärkten Fersen und Spitzen

von 20 Pf. an Baumwolle von 50 Pf. an Wolle

Strumpfwarenhaus

Schwenck,

Mühlgasse 11-13.

Visiten-Karten

in jeber Ausführung, ju foulanten Preifen, liefert bie Druderei bet

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mit Beraelitifche Rulius. Gemeinbe.

Sunagoge: Friedrichstraße 25. Freitag abends 7 Uhr Sabbath morgens 6.45 Uhr Sabbath Muslaph 9.15 Uhr Cabbath Jugendgottes:

3.15 Uhr bienft Sabbath nachmittags Hbr 8.15 Uhr Sabbath abends Bochentage morgens 6.30 Uhr 2Bochentage abends

Israelitifde Rutteng Synagoge: Michelsberg, Gottesbienft in ber hauptignagoge Freitag, abends 7.15 Uhr Freitag, abenba Sabbath, morgens Sabbath, morgens 9.15 Brebigt Sabbath, nachmittags Sabbath, abenbs 8.20 11 Biodentage morgens 6.30 Ubr.
Biodentage nachmittags 6 Abr.
Die Gemeindebibliothef ist geöfin.
Conntag von 10—101/2 Ubr.

Veränderungen im Familienstand

ber Stadt Biesbaben.

Mufgeboten :

Am 19. Aug. dem Glasreiniger Mm 19. August dem Let. Ewistelm. Am 18. August dem Buchhalter Karl Ulrich c. S., Karl Richard Walter.

Guftap.

Kaufmann Philipp Maper hier, mit Luise Bedel hier. Kal Major Benno Günther in Dresden-Alberstadt mit der Witwe des Hauptmanns Gustav Paul Clierich Johanna geb.

Bauer bier. Raufmann 23. Nicobemus hier,

mit Frieda Brofe bier. Bilfsbahnfteigichaffner 3. Schmitt bier, mit Ratarine Dombach in Sallgarten.

Herzer aus Alappenheim, 56 Jahre alt. Am 19. Aug. Bergelber Gustav Collette, 63 Jahre alt.

Raufmann Karl Hahn hier mit Johanna Burthardt hier. Eisenbahnarbeiter Jafob Fabian in Geisenbeim mit Marte El hier. Hotelsefretär Friedrich Engen Breicher in Düsselborf, mit Bobette Jäger in Frankfurta M. Keramiter Georg Franz Fink in Darmstadt, mit hermina Kuri bier. Arbeit 3oh. Deftreicher bier, mit Glifabet Gartner bier.

Am 19. Mug. Rofine geb. Sturm, | Am 19. Mug. Gefängnisdirefter Gefengu bes Schreiners Karl a. D. Karl Glauner, 70

Um 19. Mug. Lucia, E. b. Tags löbners Frang Rungeffer, 6 Monate alt.

Jahre alt. Um 20. Aug. Morie geb bin Swieten, Witwe bes Rentners Karl Friedrich Duwerth and

Offenbach.

Rgl. Standesamt.

Dogheim.

Am 1. Aug. dem Technifer Karl Fafig e. S., Ernft Wildelm. Am 2. Aug. dem Maurer Karl Schwaldach e. T., Emilie Philippine Auguste.

Um 1. Mug. bem Tunder Rarl Martin c. T., JohannaRatarine. Mm 3. Mug. bem Biegler Bilbelm Schlingmann e, T., Frieba Am 4. Mug. bem Majdbinenar-

beiter Beinrich Senlmann & 3. Deinrich Am 2. Aug. ein unebeliches And, Karl Hans. Am 10. Aug. bem Maurer Abel Martin e. S., Friedrich

28ithelm. Im 11. Mug. bem Steinhauer Johann Gerlach c. I. Eff Grieba.

mit Glifabeth Sachtel # Um 14. Mug. ber Schloffer | Friedrich Gries ju Landau Botrop.

Berebelicht:

Am 8. Mug. ber Schloffer Friebr. Brater mit Marie Anhorn.

Am 1. Aug. der Maurer Abolf | Am 15. Aug. der Maure Philipp Steinhäufer mitGifabeth Bilbelm Emil Wilhelm mit Kalcher. Sufanne Amalie Wilhelman Martin.

Geftorben :

50 Jahre alt. Um 9. Aug, ber Tünchermeifter Philipp Saberftod, 41 Jahre alt.

Um 4. Aug. Katharine Bölpel Btw. geb. Peätorine, 67 Jahre alt. Am 5. Aug. Luife Karoline Elijahet Klee geb. Hemmelmann, 50 Jahre alt. Am 9. Aug. der Tünchermeister Ehilipp Golfen Großen b Min 14. August dem Maunt Modif Wartin ein totes Rabben. Bhilipp Gustav Großen b Jahre alt. Min 14. August dem Maunt Modif Burster ein wie Modif Burster ein wie

mabden.